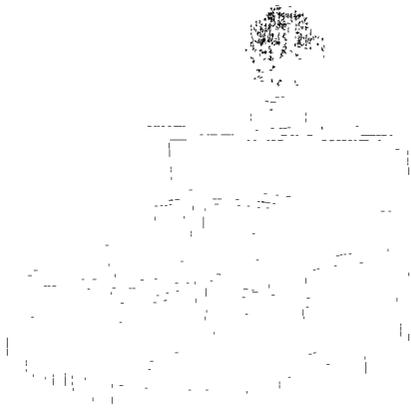


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern

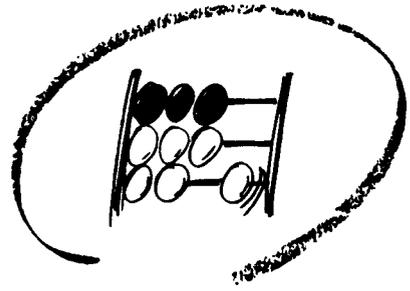


Fachserie 14

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 2000



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie 14

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D, Telefon: 06 11 / 75 23 80, 41 30, 41 32, Fax: 06 11 / 75 41 83 oder E-Mail: steuern@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juni 2001

Preis: DM 15,40 / EUR 7,87

Bestellnummer: 2140400 - 00724

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2 Methodische Erläuterungen zur Statistik	6
3 Änderungen 2000	11
4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergebnisbringendsten Steuern, Stand Ende 2000.....	12
5 Schaubilder.....	20
Tabellenteil	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2000	
1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	22
1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	24
1.3 Nach Ländern	26
1.4 Nach Steuerarten und Ländern	28
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2000	
2.1 Nach Steuerarten und Ländern	36
2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1 Gemeinden insgesamt	38
2.2.2 Kreisfreie Städte	39
2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden	40
2.2.4 Landkreise	41
2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	42
3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2000 nach Steuerarten und Ländern	44
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000	
4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	46
4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	48
4.3 Nach Ländern	50
4.4 Nach Steuerarten und Ländern	52
5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im Jahr 2000	
5.1 Nach Steuerarten und Ländern	60
5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1 Gemeinden insgesamt	62
5.2.2 Kreisfreie Städte	63
5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden	64
5.2.4 Landkreise	65
5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	66
6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000 nach Steuerarten und Ländern	68
7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1997 bis 2000	
7.1 Lohnsteuer	70
7.2 Veranlagte Einkommensteuer	71
7.3 Körperschaftsteuer	71

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das **"frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10. 1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **"neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisung	Gv.	= Gemeindeverbände
BfF	= Bundesamt für Finanzen	hl	= Hektoliter
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	KraftStG	= Kraftfahrzeugsteuergesetz
BSP	= Bruttosozialprodukt	l	= Liter
BStBl.	= Bundessteuerblatt	LFA	= Länderfinanzausgleich
EFTA	= European Free Trade Association	Mill.	= Million
ESTG	= Einkommensteuergesetz	MWh	= Megawattstunde
EU	= Europäische Union	MWSt	= Mehrwertsteuer
FAG	= Finanzausgleichsgesetz	o.a.	= oben angegeben
FDE	= Fonds "Deutsche Einheit"	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FKPG	= Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms	StMZ	= Steuermeßzahl
GFR	= Gemeindefinanzreformgesetz	u.a.	= unter anderem
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
GrStG	= Grundsteuergesetz	Vj	= Vierteljahr
		vT	= vom Tausend

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger = monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung = monatlich
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen = monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst im Statistik-Shop im Internet (www.statistik-bund.de) = wöchentlich
Wirtschaft und Statistik = monatlich
Fachserie 14, Reihe 4 = vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1 = monatlich, vierteljährlich

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst im Statistik-Shop im Internet (www.statistik-bund.de) = wöchentlich
Wirtschaft und Statistik = monatlich
Fachserie 14, Reihe 4 = vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf eine periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen¹ auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

– Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: 1 Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermeßbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer. Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

– Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat -bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

– Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer²: Erhebungszeitraum; Vermögensteuer¹: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

– Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

– Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahr

¹ Die Anwendbarkeit des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts wurde durch Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Juni 1995 in weitem Umfang als grundgesetzwidrig erklärt und bis 31. Dezember 1996 befristet.

² Voraussetzung ist eine entsprechende Anpassung des einheitlichen Steuermeßbetrages durch das Finanzamt.

resausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarif erhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1633) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1917),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen³ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz³ (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen⁴, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

³ Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

⁴ Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschuß des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MVSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschuß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
BSP-Eigenmittel	Eigenmittelbeschuß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	-	x	Umsatzsteueranteile der Länder	Umsatzsteueranteil des Bundes
Zuweisungen für den Schienenpersonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	-	x	Steuereinnahmen des Bundes	Steuereinnahmen der Länder
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	-	x	Steuereinnahmen des Bundes	Steuereinnahmen der Länder
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbsteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	-	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	x	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	-	x	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	-	-
			die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	-	-
			die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)			

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BSP-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,
42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH des Zinsabschlags,
50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
52,01 vH der Steuern vom Umsatz (2000)
52,24 vH der Steuern vom Umsatz (1999),
19/45 der Gewerbesteuerumlage.

den Ländern:

die Landessteuern,
42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH des Zinsabschlags,
50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
45,92 vH der Steuern vom Umsatz (2000),
45,69 vH der Steuern vom Umsatz (1999),
26/45 der Gewerbesteuerumlage,
100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,
die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),
15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH des Zinsabschlags,
2,08 vH der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnungs- Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden

selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven - in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der

Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2000 auf zu versteuernde Einkommen bis zu 50 000 (1999 40 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 100 000 DM (alte Länder) bzw. 40 000/80 000 DM (neue Länder) entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,08 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerkekapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbsteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2000 jeweils 19 vH für den Bundesvervielfältiger und 26 vH für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 9 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der

Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 83 vH, in den neuen Länder 45 vH.

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland, Rheinland-Pfalz und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. In Hamburg und Berlin ist die Grunderwerbsteuer zu 100 vH Landessteuer.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 2000

– Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der **S t a d t s t a a t e n**, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

– Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den **S t a d t s t a a t e n** erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

– Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

3 Änderungen 2000

3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 2000

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Anhebung des Grundfreibetrags, Senkung des Eingangs- und Höchststeuersatzes bei der Einkommensteuer, Senkung des Höchststeuersatzes für gewerbliche Einkünfte
- Erhöhung des Kindergeldes sowie Übernahme der Auszahlung durch die Familienkasse beim Arbeitsamt
- Halbierung des Sparer-Freibetrages von 6 000 DM auf 3 000 DM
- Erhöhung der Mineralöl- und der Stromsteuer

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 vom 24.3.1999 (BGBl. I S. 403)
- Gesetz zum Einstieg in die ökologische Steuerreform vom 24.3.1999 (BGBl. I S. 378)
- Steuerbereinigungsgesetz 1999 vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2601)
- Gesetz zur Familienförderung vom 22.1.2.1999 (BGBl. I S. 2552)
- Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform vom 16.12.1999 (BGBl. I S. ...)

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 2000 und 2001 des Bundesministeriums der Finanzen.

3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 2000

2000 hat es im statistischen Nachweis keine Änderungen gegenüber 1999 gegeben.

4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 2000 *

Steuerart <hr/> Steuerentrichtung	Tarif																								
<p>4.1 Lohnsteuer</p> <p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats. Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/1 600 DM betragen hat. Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p> <p>4.2 Veranlagte Einkommensteuer</p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen nach Veranlagung, die gewöhnlich 9 bis 18 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf im allgemeinen mit mindestens 1-jähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 „Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung“.</p> <p>4.3 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag</p> <p>Steuerabzug durch den Schuldner der Kapitalerträge im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge an den Gläubiger; Abführung an das Finanzamt bis zum 10. des folgenden Monats.</p>	<p>4-Stufen-Tarif (§ 32a EStG) für 2000</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Zu versteuerndes Einkommen DM</th> <th rowspan="2" style="text-align: center;">Grenz- steuersatz vH</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Grundtabelle</th> <th style="text-align: center;">Splittingtabelle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundfreibetrag</td> <td style="text-align: center;">13 499</td> <td style="text-align: center;">26 999</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td>1. Progressionszone</td> <td style="text-align: center;">von 13 500 bis 17 495</td> <td style="text-align: center;">von 27 000 bis 34 991</td> <td style="text-align: center;">von 22,9 bis 25,0</td> </tr> <tr> <td>2. Progressionszone</td> <td style="text-align: center;">von 17 496 bis 114 695</td> <td style="text-align: center;">von 34 992 bis 229 391</td> <td style="text-align: center;">von 25,0 bis 51,0</td> </tr> <tr> <td>Proportionalzone</td> <td style="text-align: center;">ab 114 696</td> <td style="text-align: center;">ab 229 392</td> <td style="text-align: center;">51</td> </tr> </tbody> </table> <p>Einschränkungen/Ausnahmen:</p> <p>Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG) Eine Reihe von Einkünften (Lohn- und Einkommensersatzleistungen wie Arbeitslosengeld/-hilfe oder Mutterchaftsgeld) unterliegen dem sog. Progressionsvorbehalt. D.h., sie sind zwar steuerfrei, werden jedoch bei der Berechnung des Steuersatzes berücksichtigt und erhöhen somit den durchschnittlichen Steuersatz für die steuerpflichtigen Einkünfte.</p> <p>Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften (§ 32c EStG) Beträgt der Anteil der „gewerblichen Einkünfte“ am zu versteuernden Einkommen mehr als 84 834 DM, so ermäßigt sich der Steuersatz für den übersteigenden Betrag auf 43 vH.</p> <p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bausparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p> <p>- 25 vH u.a. bei Gewinnanteilen (Dividenden) aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften,</p> <p>- 30 vH (im Tafelgeschäft 35 vH) u.a. bei Anleihen des Bundes und der Länder, Industrieobligationen, Pfandbriefen, Bankschuldverschreibungen, sowie, wenn der Schuldner ein inländisches Kreditinstitut ist, einfachen</p>				Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH	Grundtabelle	Splittingtabelle	Grundfreibetrag	13 499	26 999	0	1. Progressionszone	von 13 500 bis 17 495	von 27 000 bis 34 991	von 22,9 bis 25,0	2. Progressionszone	von 17 496 bis 114 695	von 34 992 bis 229 391	von 25,0 bis 51,0	Proportionalzone	ab 114 696	ab 229 392	51
	Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH																						
	Grundtabelle	Splittingtabelle																							
Grundfreibetrag	13 499	26 999	0																						
1. Progressionszone	von 13 500 bis 17 495	von 27 000 bis 34 991	von 22,9 bis 25,0																						
2. Progressionszone	von 17 496 bis 114 695	von 34 992 bis 229 391	von 25,0 bis 51,0																						
Proportionalzone	ab 114 696	ab 229 392	51																						

* Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.4 Körperschaftsteuer</p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember (§31(1) KStG). Abschlußzahlungen gewöhnlich 8 bis 16 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit durchschnittlich einjähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2. „Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung“.</p> <p>4.5 Steuern vom Umsatz</p> <p>4.5.1 Mehrwertsteuer</p> <p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen in der Regel am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendervierteljahres (ggf., Kalendermonats wenn die Steuerschuld im letzten Kalenderjahr mehr als 12 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat (für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung). Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung.</p> <p>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</p> <p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p> <p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer.</p> <p>4.6 Versicherungsteuer</p> <p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalendervierteljahr, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM</p>	<p>Geldforderungen (z.B. Sichteinlagen mit Zins oder Bonus über 1 vH, Termineinlagen, Festgelder und Sparkonten) - Zinsabschlag</p> <p>Sonderregelungen für Aufsichtsräte, Künstler, Berufssportler, Schriftsteller usw.</p> <p>Bei unbeschränkt Steuerpflichtigen Anrechnung bei der Einkommen-/Körperschaftsteueranlagung.</p> <p>40 vH generell; ermäßigte Steuersätze u.a. für Körperschaften, deren Gewinne beim Empfänger nicht zur Anrechnung berechtigten.</p> <p>Durch das Anrechnungsverfahren: Vereinheitlichung der Ausschüttungsbelastung auf 30 vH des Ausschüttungsbetrages (die der unbeschränkt steuerpflichtige Anteilseigner auf seine Steuerschuld anrechnen kann). Die Körperschaftsteuer des ausschüttenden Unternehmens mindert/erhöht sich, je nachdem die Tarifbelastung der für die Ausschüttung als verwendet geltenden Kapitalteile über oder unter der Ausschüttungsbelastung liegt.</p> <p>16 vH generell, ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw. Umsatzsteuerliche Freigrenze für Kleinunternehmer bei 32 500 DM.</p> <p>Vorsteuerbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>16 vH generell bzw. 7 vH (ermäßigter Satz);</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachversicherung allgemein: 15 vH der Prämie - Feuerversicherung und Feuer- Betriebsunterbrechungsversicherung: 10 vH der Prämie - Gebäudeversicherung mit Feueranteil: 13,75 vH der Prämie - Hausratversicherung mit Feueranteil: 14 vH der Prämie - Seeschiffskaskoversicherung: 2 vH der Prämie

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>betragen hat). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Pramieneinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr: 3 vH der Prämie - Hagelversicherung: 0,20 DM je angefangene 1 000 DM der Versicherungssumme <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p>
<p>4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</p>	
<p>4.7.1 Zölle</p>	
<p>Entstehung und Fälligkeit bei Überführung der Ware in den freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 16. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p>	<p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU.</p> <p>Im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten sind seit dem 1. Juli 1977 die Zölle für fast alle gewerblichen Waren abgeschafft.</p> <p>Allgemeine Zollpräferenzen für Entwicklungsländer sowie Abkommen mit fast allen Anrainerstaaten des Mittelmeeres und mit zahlreichen Staaten Afrikas sowie des karibischen und pazifischen Raumes mit weitgehenden Zollzugeständnissen.</p> <p>Assoziierungsabkommen mit Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien und Slowenien sowie ab 1. Januar 1995 entsprechende Verträge mit den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.</p>
<p>4.7.2 Tabaksteuer</p>	
<p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von der Zentralen Steuerzeichenstelle Bunde beim Hauptzollamt Bielefeld bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerten und Anbringen der Zeichen an den Kleinverkaufspackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ für Zigarren und Zigarillos am 10. Tag des übernächsten Monats ▪ für Zigaretten und Rauchtabak am 12. Tag des nächsten Monats (für die vom 1. bis 15. Dezember bezogenen Steuerzeichen für Zigaretten am 27. Dezember) - für die nach dem 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ für Zigarren und Zigarillos am 25. Tag des übernächsten Monats ▪ für Zigaretten und Rauchtabak am 27. Tag des nächsten Monats 	<ul style="list-style-type: none"> - Zigaretten: 9,22 Pf/St + 21,96 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 13,7 Pf/St, ab 1.12.2000 9,69 Pf je Stück und 21,6 vH des Kleinverkaufspreises - Zigarren und Zigarillos: 2,6 Pf/St und 1 vH des Kleinverkaufspreises. - Rauchtabak <ul style="list-style-type: none"> • Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg. • Pfeifentabak: 21 DM je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises.
<p>4.7.3 Kaffeesteuer</p> <p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Röstkaffee: 4,30 DM je kg.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>folgt der Einfuhr nach durchschnittlich 1 bis 2 Monaten.</p> <p>4.7.4 Branntweinsteuer</p> <p>Die Steuer ist zu entrichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung, - bei Entnahme aus einer Verschlussbrennerei oder einem Branntweinverschlußlager binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides, - bei Entnahme aus einem offenen Branntweinlager spätestens am 25. Tag des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats (die im Monat November entstandene Steuer bis zum 27. Dezember) - bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung), - bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes. <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats; für im November entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember</p>	<ul style="list-style-type: none"> - feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg. <p>2 550 DM/hl für Trinkbranntwein</p> <p>Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer,</p> <p>Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.</p>
<p>4.7.5 Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schaumwein \geq 6 % vol Alkohol 266 DM/hl - Schaumwein $<$ 6 % vol Alkohol 100 DM/hl - Zwischenerzeugnisse $>$ 15 % vol 300 DM/hl - Zwischenerzeugnisse \leq 15 % vol 200 DM/hl bzw. 266 DM/hl
<p>4.7.6 Mineralölsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November und bis zum 18. Dezember entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.</p>	<p>Differenzierte Steuersätze u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bleifreies Benzin: 1 100 DM/1 000 l, - Dieselmotorenstoff: 740,-DM/ 1 000 l; - Ermäßigte Sätze: <ul style="list-style-type: none"> - Leichtes Heizöl: 120,-DM/1 000 l, - Schweres Heizöl: 35,-DM/1 000 kg - Erdgas: 6,80 DM/1 MWh.
<p>4.7.7 Stromsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entnahme von Strom aus dem Versorgungsnetz. Die Steuer kann vom Versorger jährlich oder monatlich angemeldet werden.</p> <p>Bei monatlicher Anmeldung ist die Steuer für jeden Kalendermonat bis zum 25. Kalendertag des folgenden Kalendermonats zu entrichten.</p>	<p>Der 1999 eingeführte Steuersatz von 20 DM je Megawattstunde (2 Pfennig je Kilowattstunde) wird durch das Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform in den Jahren 2000 bis 2003 jedes Jahr um 5 DM (0, 5 Pfennig) angehoben.</p> <p>Im Stromsteuergesetz sind jedoch Befreiungen und ermäßigte Steuersätze vorgesehen, um umweltfreundliche</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>Bei jährlicher Anmeldung sind auf die Steuerschuld monatliche Vorauszahlungen in Höhe von in der Regel einem Zwölftel der Steuer, die im vorletzten dem Veranlagungsjahr vorhergehenden Kalenderjahr entstanden ist, jeweils bis zum 25. Kalendertag des folgenden Kalendermonats zu entrichten. Die Steuer für jedes Kalenderjahr (Veranlagungsjahr) ist unter Anrechnung der geleisteten monatlichen Vorauszahlungen bis zum 25. Juni des folgenden Kalenderjahres zu entrichten.</p>	<p>Energieträger und Verkehrsmittel zu fördern. Zudem gibt es Vergünstigungen für die Wirtschaft, damit es nicht zu Wettbewerbsnachteilen gegenüber ausländischen Konkurrenten kommt.</p>
<p>4.8 Vermögensteuer</p>	
<p>Nachdem das Bundesverfassungsgericht durch seine Beschlüsse vom 22. Juni 1995 (BStBl. II S. 665, 671) in weitem Umfang das Vermögensteuer- und Bewertungsrecht mit dem Grundgesetz für unvereinbar erklärt und die Anwendbarkeit bis 31.12.1996 befristet hatte, entfallen mangels Rechtsgrundlage weitere Hauptveranlagungen nach 1995. Die Vermögensteuer fällt nur noch für Veranlagungen an, die sich auf die Jahre vor 1997 beziehen.</p>	
<p>4.9 Erbschaftsteuer</p>	
<p>Binnen 3 Monaten anzumelden, Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. hoher Vorermittlungsaufwand zur Feststellung des Nachlasses und der Erben sowie lange Stundungsfristen; daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p>	<p>Für Erwerbe, deren Steuer nach dem 31. Dezember 1995 entstanden ist: Drei Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 10 000 DM und 600 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag und ein Bewertungsabschlag von 40 vH. Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 7 und 50 vH</p>
<p>4.10 Grunderwerbsteuer</p>	
<p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p>	<p>3,5 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis); wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p>
<p>4.11 Kraftfahrzeugsteuer</p>	
<p>Festsetzung durch Steuerbescheid. In der Regel jährliche Vorauszahlungen; bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.</p>	<p>Jahressteuer für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krafträder: 3,60 DM je 25 cm³ Hubraum - PKW Zusätzlich zu befristeten Steuerbefreiungen wurde durch das Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz 1997 die Anzahl der Steuersätze für Pkw von vorher 8 auf nunmehr 30 erhöht. Bemessungsgrundlage für die Besteuerung ist neben dem Emissionsverhalten weiterhin der Hubraum. Die Steuersätze liegen für Ottomotoren je nach Schadstoffklasse zwischen 10,00 DM und

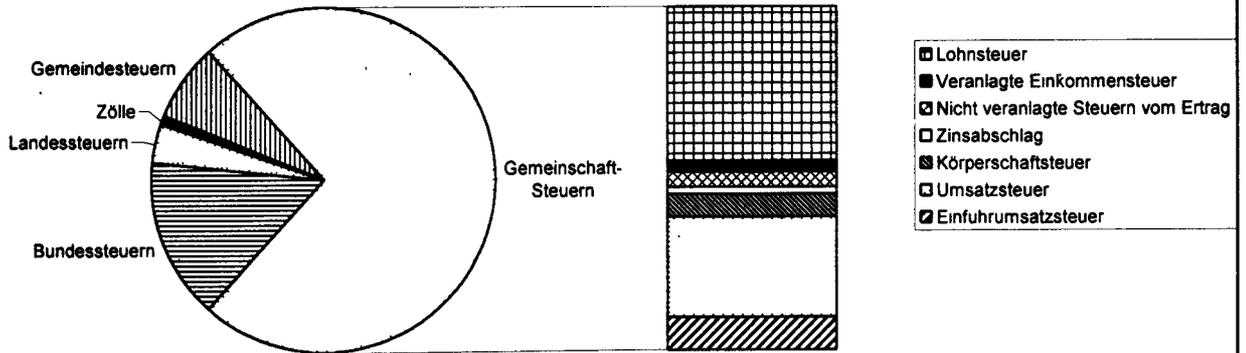
Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
	<p>41,60 DM und für Dieselmotoren zwischen 27,00 DM und 65,50 DM.</p> <p>- andere KFZ Die Steuer wird nach dem verkehrrechtlich zulässigen Gesamtgewicht sowie zusätzlich nach Schadstoff- und Geräuschemissionen berechnet bis zu einem bestimmten Höchstbetrag.</p>
<p>4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer</p> <p>4.12.1 Renn- und Sportwettsteuer</p> <p>Die Steuer ist innerhalb einer Woche nach Ablauf jedes halben Kalendermonats zu entrichten.</p> <p>4.12.2 Lotteriesteuer</p> <p>Die Steuer für Lotterien und Ausspielungen ist zu entrichten, bevor mit dem Losabsatz begonnen wird. Die Steuer von Oddset-Wetten ist vom Veranstalter innerhalb von zehn Tagen nach Ablauf des Kalendermonats zu entrichten, in dem die Wette verbindlich geworden ist.</p> <p>Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>16 2/3 vH der Wetteinsätze.</p> <p>20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.</p>
<p>4.13 Biersteuer</p> <p>Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuerschuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer entstanden ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stammwürzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahreserzeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.</p>
<p>4.14 Grundsteuer (A und B)</p> <p>Besteuerungsgrundlage ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Grundbesitz (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, private und betriebliche Grundstücke) in den alten Ländern der nach dem Bewertungsgesetz festgestellte Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1964, - für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (ohne Wohnungen) in den neuen Ländern der nach dem Bewertungsgesetz ermittelte Ersatzwirtschaftswert nach den Wertverhältnissen 1964, - für Grundstücke in den neuen Ländern, für die nach dem Bewertungsgesetz ein Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1935 festgestellt oder festzustellen ist, der Einheitswert 1935. - für vor 1991 entstandene Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser in den neuen Ländern, für die kein 	<p>Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> - StMZ: 6 vT - Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich. <p>Grundsteuer B (Grundstücke)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alte Länder: StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser - Neue Länder: StMZ je nach Art und Gemeindegruppe zwischen 5 vT und 10 vT (abgestimmt auf die deutlich niedrigeren Einheitswerte 1935) - Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>Einheitswert 1935 festgestellt ist, die Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche nach Maßgabe des § 42 GrStG.</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert / Ersatzwirtschaftswert die Steuermeßzahl (StMZ) an und setzt den Steuermeßbetrag fest, der auch der Gemeinde mitgeteilt wird. Die Gemeinde wendet auf den Steuermeßbetrag den vom Gemeindepapament beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Grundsteuerbescheid fest.</p> <p>In den neuen Ländern wird die Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche in einem vereinfachten Verfahren pauschal berechnet und im Steueranmeldungsverfahren erhoben (§ 44 GrStG).</p> <p>Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.</p>	
<p>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</p> <p>Gewerbeertragsteuer</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag (aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so - unter Berücksichtigung der Freibeträge - den Steuermeßbetrag. Auf ihn wendet die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet.</p> <p>Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung.</p> <p>Gewerbekapitalsteuer</p> <p>Die Gewerbekapitalsteuer wurde zum 31.12.1997 abgeschafft. Sie fällt nur noch für Besteuerungszeiträume an, die sich auf die Jahre vor 1998 beziehen. Gewerbekapitalsteuer wurde in den neuen Ländern nicht erhoben.</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ).</p> <p>Freibeträge beim Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften</p> <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p>
<p>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr⁵.</p>	<p>Berechnung: siehe unter 2.4 „Regionaler Verteilungsmodus“.</p>

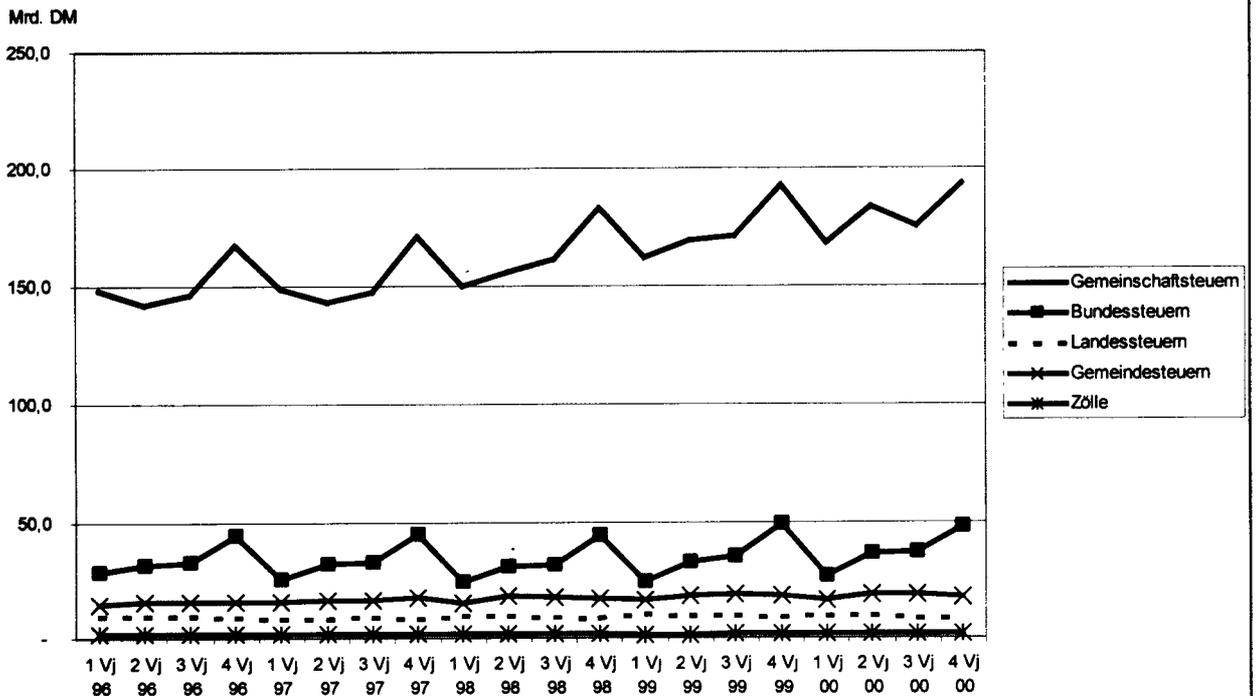
Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.17 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Einnahme)</p> <p>Das für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine entsprechend.</p> <p>4.18 Gewerbesteuerumlage</p> <p>Das für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezembervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten ⁵.</p>	<p>Berechnung: siehe unter 2.4 „Regionaler Verteilungsmodus“.</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 „Regionaler Verteilungsmodus“.</p>

⁵ Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

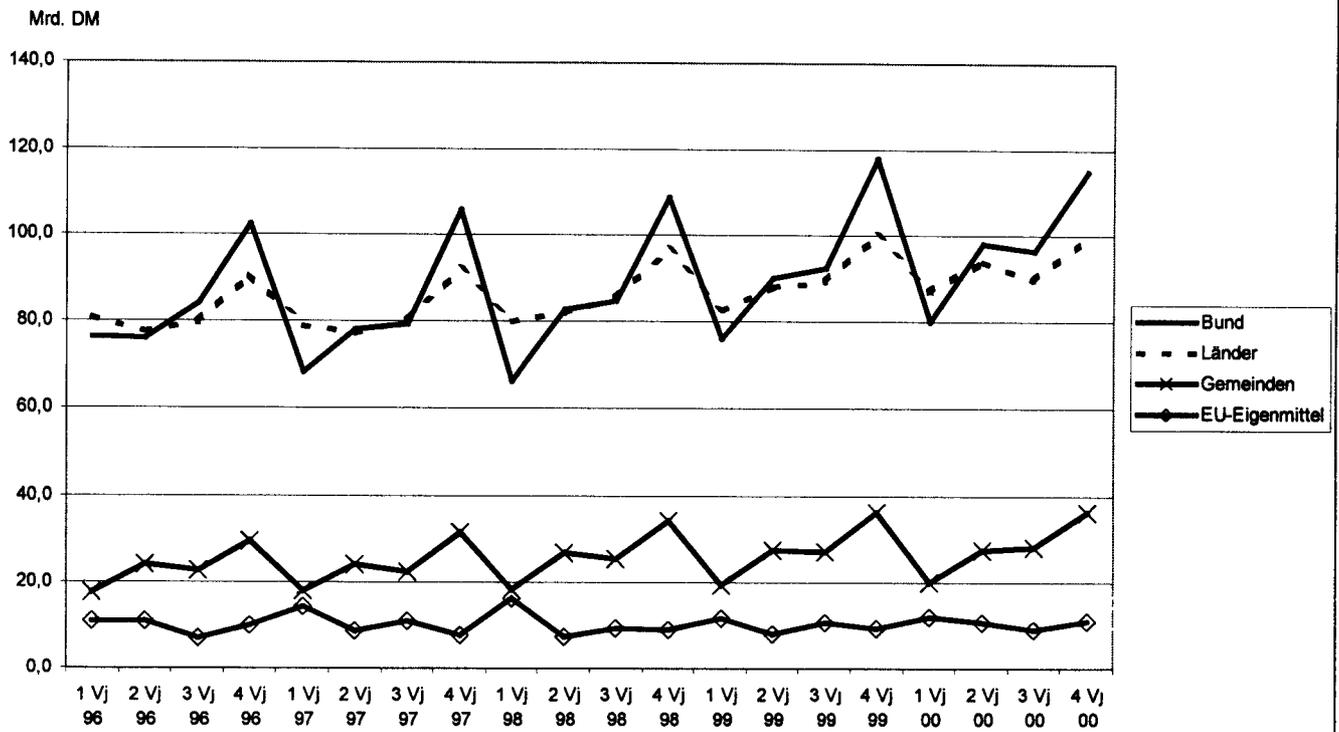
Kassenmäßiges Steueraufkommen 2000 vor der Verteilung



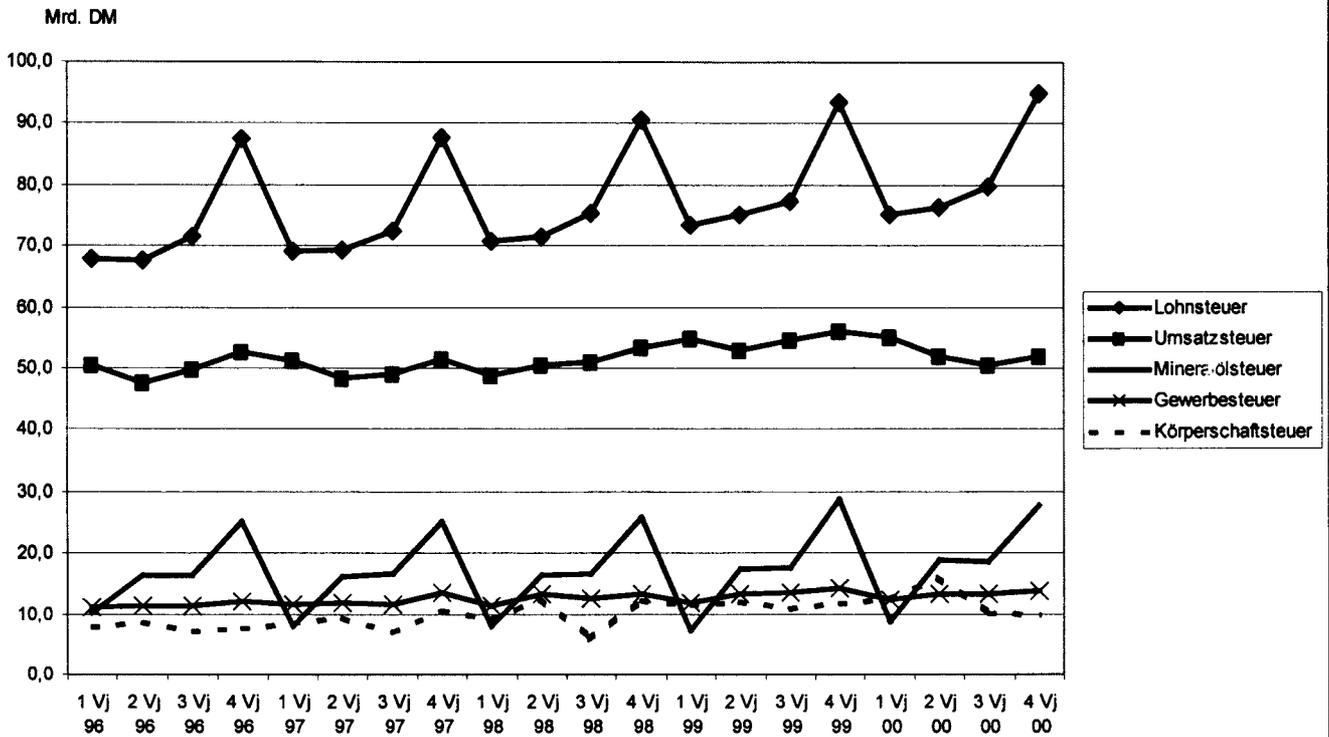
Kassenmäßiges Steueraufkommen 1996 bis 2000 vor der Verteilung



Kassenmäßiges Steueraufkommen nach der Verteilung 1996 bis 2000



Kassenmäßiges Steueraufkommen ausgewählter Steuern 1996 bis 2000



1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	4. Vj 2000	4. Vj 1999	Veränderung			
	Mill. DM		%			
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	269 579,4	270 838,6	-	1 259,2	-	0,5
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	193 639,3	192 822,7	+	816,6	+	0,4
Lohnsteuer ¹⁾	94 934,4	93 380,7	+	1 553,7	+	1,7
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	9 720,6	11 156,1	-	1 435,5	-	12,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	4 481,2	3 571,3	+	909,9	+	25,5
Zinsabschlag	3 582,4	2 461,3	+	1 121,1	+	45,5
Körperschaftsteuer ²⁾	9 835,1	11 907,9	-	2 072,8	-	17,4
Umsatzsteuer	51 896,6	56 104,0	-	4 207,4	-	7,5
Einfuhrumsatzsteuer	19 189,1	14 241,5	+	4 947,6	+	34,7
Bundessteuern	47 928,1	49 182,4	-	1 254,3	-	2,6
Versicherungsteuer	2 160,1	2 163,8	-	3,7	-	0,2
Tabaksteuer	6 916,8	7 357,9	-	441,1	-	6,0
Kaffeesteuer	606,1	606,4	-	0,2	-	0,0
Branntweinsteuer	1 628,4	1 713,5	-	85,1	-	5,0
Schaumweinsteuer	368,5	472,4	-	103,9	-	22,0
Zwischenerzeugnissteuer	25,7	26,4	-	0,7	-	2,6
Mineralölsteuer	27 836,3	28 705,1	-	868,8	-	3,0
Stromsteuer	2 019,6	1 841,7	+	177,9	+	9,7
Solidaritätszuschlag	6 364,8	6 291,4	+	73,4	+	1,2
Pauschalisierte Eingangsabgaben	0,6	0,5	+	0,1	+	18,0
Sonstige Bundessteuern	1,1	3,3	-	2,2	-	67,3
Landessteuern	8 408,3	8 956,3	-	548,0	-	6,1
Vermögensteuer	197,3	208,0	-	10,7	-	5,2
Erbschaftsteuer	1 523,6	1 624,5	-	100,8	-	6,2
Grunderwerbsteuer	2 310,7	2 864,5	-	553,8	-	19,3
Kraftfahrzeugsteuer	2 980,1	2 914,4	+	65,7	+	2,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	910,1	851,2	+	58,9	+	6,9
dar.: Lotteriesteuer	857,6	810,7	+	46,9	+	5,8
Feuerschutzsteuer	105,4	107,8	-	2,4	-	2,2
Biersteuer	381,0	385,9	-	4,9	-	1,3
Zölle	1 780,6	1 655,7	+	124,9	+	7,5
Gemeindesteuern	17 823,1	18 221,6	-	398,5	-	2,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	151,0	150,1	+	0,9	+	0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 530,6	3 563,0	-	32,4	-	0,9
Gewerbesteuer	13 806,4	14 140,5	-	334,1	-	2,4
Grunderwerbsteuer	90,6	120,5	-	29,8	-	24,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	244,5	247,6	-	3,0	-	1,2
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 401,4	2 985,0	-	583,6	-	19,6

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 2000	4. Vj 1999	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Früheres Bundesgebiet					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	178 562,0		x	x
Lohnsteuer ¹⁾	86 258,6	84 616,0	+	1 642,6	+ 1,9
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	10 359,3	11 789,6	-	1 430,2	- 12,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	4 331,5	3 418,5	+	913,0	+ 26,7
Zinsabschlag	3 497,1	2 411,5	+	1 085,6	+ 45,0
Körperschaftsteuer ²⁾	10 053,0	11 552,1	-	1 499,1	- 13,0
Umsatzsteuer	46 837,6	50 880,0	-	4 042,4	- 7,9
Einfuhrumsatzsteuer	x	13 894,3		x	x
Landessteuern	7 453,8	7 908,8	-	455,0	- 5,8
Vermögensteuer	197,3	208,0	-	10,7	- 5,2
Erbschaftsteuer	1 501,4	1 602,3	-	101,0	- 6,3
Grunderwerbsteuer	2 021,2	2 458,9	-	437,7	- 17,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 522,8	2 467,7	+	55,1	+ 2,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	814,8	758,4	+	56,4	+ 7,4
dar.: Lotteriesteuer	765,0	719,3	+	45,7	+ 6,4
Feuerschutzsteuer	87,4	88,5	-	1,1	- 1,2
Biersteuer	308,9	324,9	-	16,0	- 4,9
Gemeindesteuern	16 289,2	16 724,1	-	435,0	- 2,6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	118,4	117,8	+	0,5	+ 0,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 052,5	3 070,1	-	17,6	- 0,6
Gewerbsteuer	12 813,5	13 197,4	-	383,9	- 2,9
Grunderwerbsteuer	90,6	120,5	-	29,8	- 24,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	214,2	218,3	-	4,1	- 1,9
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 111,9	2 579,4	-	467,5	- 18,1
Neue Länder und Berlin-Ost					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	13 113,0	14 260,7	-	1 147,7	- 8,0
Lohnsteuer ¹⁾	8 675,7	8 764,7	-	88,9	- 1,0
Veranlagte Einkommensteuer	- 638,7	- 633,4	-	5,3	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	149,6	152,7	-	3,1	- 2,0
Zinsabschlag	85,3	49,8	+	35,5	+ 71,3
Körperschaftsteuer ²⁾	- 218,0	355,7	-	573,7	x
Umsatzsteuer	5 059,0	5 224,0	-	165,0	- 3,2
Einfuhrumsatzsteuer	-	347,2	-	347,2	- 100,0
Landessteuern	954,5	1 047,5	-	93,0	- 8,9
Vermögensteuer	- 0,0	- 0,0	+	0,0	x
Erbschaftsteuer	22,3	22,1	+	0,1	+ 0,6
Grunderwerbsteuer	289,5	405,6	-	116,1	- 28,6
Kraftfahrzeugsteuer	457,3	446,7	+	10,6	+ 2,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	95,3	92,8	+	2,5	+ 2,7
dar.: Lotteriesteuer	92,6	91,4	+	1,3	+ 1,4
Feuerschutzsteuer	18,0	19,3	-	1,3	- 6,6
Biersteuer	72,1	61,0	+	11,1	+ 18,3
Gemeindesteuern	1 534,0	1 497,5	+	36,5	+ 2,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	32,6	32,2	+	0,4	+ 1,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	478,1	492,9	-	14,8	- 3,0
Gewerbsteuer	992,9	943,1	+	49,8	+ 5,3
Grunderwerbsteuer	-	-	+	0,0	+ 0,0
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	30,3	29,3	+	1,1	+ 3,6
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	289,5	405,6	-	116,1	- 28,6

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	4. Vj 2000	4. Vj 1999	Veränderung			
	Mill. DM		%			
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	261 886,9	263 302,2	-	1 416,3	-	0,5
EU-Eigenmittel insgesamt	10 926,3	9 318,7	+	1 607,6	+	17,3
Zölle	1 780,6	1 655,7	+	124,9	+	7,5
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	4 911,9	3 722,5	+	1 189,5	+	32,0
BSP-Eigenmittel ¹⁾	4 233,7	3 940,5	+	293,2	+	7,4
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	114 856,9	117 790,8	-	2 934,0	-	2,5
Bundessteuern	47 928,1	49 182,4	-	1 254,3	-	2,6
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	38 010,0	38 346,8	-	336,8	-	0,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	6 663,7	7 161,7	-	498,0	-	7,0
Zinsabschlag (44 %)	1 576,3	1 083,0	+	493,3	+	45,5
Steuern vom Umsatz (52,01 bzw. 52,24 %) ⁵⁾	38 302,5	38 041,9	+	260,7	+	0,7
Gewerbsteuerumlage (19/45)	1 275,9	1 275,9	+	0,0	+	0,0
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	99 780,4	100 099,5	-	319,1	-	0,3
Landessteuern	8 408,3	8 956,3	-	548,0	-	6,1
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	38 010,0	38 346,8	-	336,8	-	0,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	6 663,7	7 161,7	-	498,0	-	7,0
Zinsabschlag (44 %)	1 576,3	1 083,0	+	493,3	+	45,5
Steuern vom Umsatz (45,92 bzw. 45,69 %) ⁵⁾	31 307,4	30 843,2	+	464,2	+	1,5
Gewerbsteuerumlage (26/45)	1 746,0	1 746,2	-	0,2	-	0,0
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	2 314,6	2 324,5	-	9,9	-	0,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	36 322,3	36 093,2	+	229,1	+	0,6
Gewerbsteuer (brutto)	13 806,4	14 140,5	-	334,1	-	2,4
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	5 276,4	5 108,3	+	168,1	+	3,3
Gewerbsteuer (netto)	8 530,0	9 032,2	-	502,2	-	5,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	21 348,3	20 576,8	+	771,5	+	3,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 427,3	2 403,1	+	24,2	+	1,0
Ubrige Gemeindesteuern	4 016,7	4 081,1	-	64,4	-	1,6
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	2 610,1	2 533,9	+	76,3	+	3,0
Gemeinden/Gv.	33 712,2	33 559,3	+	152,9	+	0,5
Kreisfreie Städte	11 570,3	12 228,7	-	658,4	-	5,4
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	22 078,5	21 256,3	+	822,2	+	3,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern	7 349,6	7 011,9	+	337,8	+	4,8
mit 10 000 Einwohnern und mehr	14 728,9	14 244,4	+	484,4	+	3,4
Landkreise	63,4	74,3	-	10,9	-	14,7
Verteilungsrelevante Positionen:						
Steuerliches Kindergeld	- 2 600,6	- 2 569,4	x		x	
Kindergeld Familienkassen	- 12 543,2	- 11 618,6	x		x	
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 75,8	- 120,9	x		x	
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 850,1	- 678,9	x		x	
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 138,7	- 476,8	x		x	
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 332,5	1 294,5	+	38,0	+	2,9
Zuweisung ÖPNV	3 250,8	3 087,5	+	163,3	+	5,3
Bundesergänzungszuweisungen	6 503,3	6 550,3	-	47,0	-	0,7

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 2000	4. Vj 1999	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	178 562,0	x	x
Lohnsteuer ¹⁾	86 258,6	84 616,0	+ 1 642,6	+ 1,9
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	10 359,3	11 789,6	- 1 430,2	- 12,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	4 331,5	3 418,5	+ 913,0	+ 26,7
Zinsabschlag	3 497,1	2 411,5	+ 1 085,6	+ 45,0
Körperschaftsteuer ²⁾	10 053,0	11 552,1	- 1 499,1	- 13,0
Umsatzsteuer	46 837,6	50 880,0	- 4 042,4	- 7,9
Einfuhrumsatzsteuer	x	13 894,3	x	x
Landessteuern	7 453,8	7 908,8	- 455,0	- 5,8
Vermögensteuer	197,3	208,0	- 10,7	- 5,2
Erbschaftsteuer	1 501,4	1 602,3	- 101,0	- 6,3
Grunderwerbsteuer	2 021,2	2 458,9	- 437,7	- 17,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 522,8	2 467,7	+ 55,1	+ 2,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	814,8	758,4	+ 56,4	+ 7,4
dar.: Lotteriesteuer	765,0	719,3	+ 45,7	+ 6,4
Feuerschutzsteuer	87,4	88,5	- 1,1	- 1,2
Biersteuer	308,9	324,9	- 16,0	- 4,9
Gemeindesteuern	16 289,2	16 724,1	- 435,0	- 2,6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	118,4	117,8	+ 0,5	+ 0,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 052,5	3 070,1	- 17,6	- 0,6
Gewerbsteuer	12 813,5	13 197,4	- 383,9	- 2,9
Grunderwerbsteuer	90,6	120,5	- 29,8	- 24,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	214,2	218,3	- 4,1	- 1,9
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 111,9	2 579,4	- 467,5	- 18,1
Neue Länder und Berlin-Ost				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	14 260,7	x	x
Lohnsteuer ¹⁾	8 675,7	8 764,7	- 88,9	- 1,0
Veranlagte Einkommensteuer	- 638,7	- 633,4	- 5,3	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	149,6	152,7	- 3,1	- 2,0
Zinsabschlag	85,3	49,8	+ 35,5	+ 71,3
Körperschaftsteuer ²⁾	- 218,0	355,7	- 573,7	x
Umsatzsteuer	5 059,0	5 224,0	- 165,0	- 3,2
Einfuhrumsatzsteuer	x	347,2	x	x
Landessteuern	954,5	1 047,5	- 93,0	- 8,9
Vermögensteuer	- 0,0	- 0,0	+ 0,0	x
Erbschaftsteuer	22,3	22,1	+ 0,1	+ 0,6
Grunderwerbsteuer	289,5	405,6	- 116,1	- 28,6
Kraftfahrzeugsteuer	457,3	446,7	+ 10,6	+ 2,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	95,3	92,8	+ 2,5	+ 2,7
dar.: Lotteriesteuer	92,6	91,4	+ 1,3	+ 1,4
Feuerschutzsteuer	18,0	19,3	- 1,3	- 6,6
Biersteuer	72,1	61,0	+ 11,1	+ 18,3
Gemeindesteuern	1 534,0	1 497,5	+ 36,5	+ 2,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	32,6	32,2	+ 0,4	+ 1,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	478,1	492,9	- 14,8	- 3,0
Gewerbsteuer	992,9	943,1	+ 49,8	+ 5,3
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	30,3	29,3	+ 1,1	+ 3,6
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	289,5	405,6	- 116,1	- 28,6

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern	Landesteuern	Zölle
Deutschland	4./00	193 639,3	47 928,1	8 408,3	1 780,6
	4./99	192 822,7	49 182,4	8 956,3	1 655,7
Baden-Württemberg	4./00	27 401,5	4 908,1	1 215,5	-
	4./99	28 130,8	4 824,4	1 209,7	95,6
Bayern	4./00	31 201,8	5 380,7	1 504,2	-
	4./99	31 017,0	5 418,9	1 598,7	132,1
Brandenburg	4./00	2 517,2	1 474,9	186,7	-
	4./99	2 465,7	1 413,4	206,0	4,2
Hessen	4./00	19 432,4	1 537,9	685,3	-
	4./99	17 759,2	1 501,0	680,3	89,5
Mecklenburg-Vorpommern	4./00	1 308,3	498,5	123,2	-
	4./99	1 402,3	479,2	121,9	2,4
Niedersachsen	4./00	13 210,1	4 016,3	736,0	-
	4./99	13 434,0	3 701,7	797,9	58,5
Nordrhein-Westfalen	4./00	51 097,1	14 121,0	1 978,2	-
	4./99	52 036,2	15 092,4	2 039,0	382,5
Rheinland-Pfalz	4./00	14 037,0	1 189,4	357,3	-
	4./99	12 559,7	1 071,6	367,6	602,8
Saarland	4./00	2 055,8	122,8	90,1	-
	4./99	1 961,3	116,6	93,2	2,8
Sachsen	4./00	3 747,7	789,6	293,9	-
	4./99	4 008,1	699,8	322,7	4,9
Sachsen-Anhalt	4./00	1 909,0	1 245,5	155,0	-
	4./99	2 200,3	1 312,1	168,1	2,2
Schleswig-Holstein	4./00	5 230,5	289,3	280,2	-
	4./99	5 247,0	377,4	318,2	34,5
Thüringen	4./00	1 968,2	322,5	139,2	-
	4./99	2 056,5	276,7	147,1	1,1
Flächenländer	4./00	175 116,6	35 896,4	7 744,8	-
	4./99	174 278,0	36 285,1	8 070,4	1 413,1
Berlin	4./00	6 720,3	1 377,3	362,3	-
	4./99	6 586,8	1 720,4	528,5	2,4
Bremen	4./00	1 749,9	772,6	59,1	-
	4./99	2 021,0	717,8	74,9	61,7
Hamburg	4./00	10 052,6	9 881,8	242,1	-
	4./99	9 936,9	10 459,2	282,4	178,4
Stadtstaaten	4./00	18 522,8	12 031,7	663,4	-
	4./99	18 544,7	12 897,3	885,9	242,5
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./00	x	.	7 453,8	.
	4./99	178 562,0	.	7 908,8	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4./00	x	.	954,5	.
	4./99	14 260,7	.	1 047,5	.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	4./00	17 823,1	269 579,4	99 780,4	36 322,3
	4./99	18 221,6	270 838,6	100 099,5	36 093,2
Baden-Württemberg	4./00	2 448,5	35 973,6	11 605,1	5 390,9
	4./99	2 501,8	36 762,3	11 763,2	5 176,1
Bayern	4./00	2 908,9	40 995,6	13 692,3	6 356,8
	4./99	2 760,1	40 926,7	13 560,6	6 174,6
Brandenburg	4./00	259,6	4 438,4	3 689,5	536,4
	4./99	245,0	4 334,3	3 666,7	506,1
Hessen	4./00	1 536,8	23 192,4	6 796,2	3 332,1
	4./99	2 213,1	22 243,1	6 827,5	3 863,0
Mecklenburg-Vorpommern	4./00	200,4	2 130,5	2 582,7	384,0
	4./99	156,2	2 162,1	2 567,5	338,5
Niedersachsen	4./00	1 888,7	19 851,1	8 703,3	3 683,6
	4./99	1 698,3	19 690,4	8 827,9	3 348,0
Nordrhein-Westfalen	4./00	4 523,2	71 719,4	20 245,9	9 192,1
	4./99	4 472,4	74 022,5	20 306,5	9 097,8
Rheinland-Pfalz	4./00	833,5	16 417,2	4 537,0	1 533,3
	4./99	832,1	15 433,7	4 617,2	1 608,1
Saarland	4./00	169,5	2 438,2	1 516,2	372,1
	4./99	186,0	2 359,9	1 595,0	375,8
Sachsen	4./00	470,9	5 302,0	6 256,4	826,7
	4./99	509,2	5 544,6	6 255,0	903,9
Sachsen-Anhalt	4./00	263,1	3 572,6	3 811,6	489,0
	4./99	265,7	3 948,4	3 811,6	510,3
Schleswig-Holstein	4./00	488,6	6 288,5	3 154,5	1 227,8
	4./99	514,1	6 491,2	3 090,0	1 257,9
Thüringen	4./00	191,9	2 621,8	3 479,6	387,2
	4./99	200,0	2 681,4	3 462,3	399,2
Flächenländer	4./00	16 183,4	234 941,2	90 070,3	33 712,2
	4./99	16 554,0	236 600,5	90 351,2	33 559,3
Berlin	4./00	609,0	9 068,8	5 798,5	1 189,9
	4./99	594,0	9 432,1	5 805,9	1 153,0
Bremen	4./00	201,8	2 783,5	1 409,0	309,8
	4./99	194,8	3 070,2	1 432,8	308,9
Hamburg	4./00	828,9	21 005,4	2 502,5	1 110,4
	4./99	878,8	21 735,7	2 509,5	1 072,0
Stadtstaaten	4./00	1 639,7	32 857,6	9 710,1	2 610,1
	4./99	1 667,6	34 238,1	9 748,3	2 533,9
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./00	16 289,2	.	77 774,8	33 376,2
	4./99	16 724,1	.	78 148,5	33 131,2
Neue Länder und Berlin-Ost	4./00	1 534,0	.	22 005,6	2 946,1
	4./99	1 497,5	.	21 951,0	2 962,0

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	193 639 331	27 401 496	31 201 826
2	Lohnsteuer ¹⁾	94 934 393	14 575 810	16 221 297
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	9 720 607	1 831 556	1 690 762
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	4 481 152	573 785	402 177
5	Zinsabschlag	3 582 387	347 965	598 887
6	Körperschaftsteuer ²⁾	9 835 052	1 574 189	1 830 092
7	Umsatzsteuer	51 896 621	6 677 344	8 161 886
8	Einfuhrumsatzsteuer	19 189 119	1 820 847	2 296 725
9	Bundessteuern	47 928 122	4 908 114	5 380 676
10	Versicherungsteuer	2 160 113	132 021	745 857
11	Tabaksteuer	6 916 848	152	375
12	Kaffeesteuer	606 136	21 427	15 443
13	Branntweinsteuer	1 628 410	120 690	137 370
14	Schaumweinsteuer	368 543	20 552	15 345
15	Zwischenerzeugnissteuer	25 709	3 273	1 421
16	Mineralölsteuer ³⁾	27 836 299	3 309 153	3 117 276
17	Stromsteuer	2 019 554	314 936	263 672
18	Solidaritätszuschlag	6 364 838	985 696	1 083 452
19	Pauschalisierte Eingangsabgaben	589	215	463
20	Sonstige Bundessteuern	1 083	- 1	2
21	Zölle	1 780 580	-	-
22	Landessteuern	8 408 272	1 215 512	1 504 194
23	Vermögensteuer	197 262	18 244	28 993
24	Erbschaftsteuer	1 523 638	300 458	292 238
25	Grunderwerbsteuer	2 310 738	318 491	476 587
26	Kraftfahrzeugsteuer	2 980 098	411 663	464 764
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	910 094	120 693	127 135
28	Totalisatorsteuer	22 002	3 352	2 843
29	Andere Rennwettsteuer	1 592	181	413
30	Lotteriesteuer	857 627	115 464	122 473
31	Sportwettsteuer ⁴⁾	28 873	1 697	1 406
32	Feuerschutzsteuer	105 421	15 907	39 563
33	Biersteuer	381 018	30 054	74 913
34	Sonstige	2	2	-
35	Gemeindesteuern	17 823 144	2 448 484	2 908 858
36	Grundsteuer A	150 988	19 034	34 227
37	Grundsteuer B	3 530 586	386 227	514 392
38	Gewerbsteuer (brutto)	13 806 439	2 017 498	2 358 708
39	Grunderwerbsteuer	90 623	-	8
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	244 515	25 725	1 525
41	Steuereinnahmen insgesamt	269 579 448	35 973 606	40 995 553

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 1 507 279 Tsd. DM Heizölsteuer und 1 548 315 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
2 517 211	19 432 370	1 308 273	13 210 129	51 097 102	14 036 991	2 055 796	1
1 503 929	10 033 419	942 120	7 520 503	23 365 784	3 515 541	1 074 694	2
- 117 461	662 961	- 86 250	881 214	3 494 423	444 371	73 676	3
25 753	361 509	13 872	404 061	1 923 246	219 514	31 428	4
6 738	1 367 070	4 373	151 728	481 702	82 261	23 240	5
623	1 660 530	- 32 571	820 898	2 607 275	517 264	87 736	6
947 656	4 265 876	413 373	2 276 403	16 093 649	2 253 167	697 278	7
149 973	1 081 005	53 356	1 155 321	3 131 022	7 004 871	67 744	8
1 474 851	1 537 898	498 549	4 016 262	14 121 002	1 189 421	122 830	9
1 828	171 146	-	191 098	610 426	34 138	16 380	10
886	275	255	136	6 914 069	55	10	11
1 827	3 585	60 956	42 257	38 888	13 855	116	12
1 818	50 523	26 386	472 950	237 226	213 114	11 335	13
128	135 231	1 005	622	8 958	132 023	5 287	14
34	3 103	87	8 773	2 076	1 877	40	15
1 394 004	227 145	361 359	2 597 637	4 232 995	478 991	870	16
-	200 445	-	184 458	483 589	67 244	23 152	17
74 045	745 872	48 235	518 248	1 595 079	247 554	65 649	18
311	564	149	68	- 2 344	576	3	19
- 30	9	117	15	40	- 6	- 12	20
-	-	-	-	-	-	-	21
186 732	685 340	123 229	735 959	1 978 175	357 283	90 072	22
-	25 141	-	19 989	71 253	15 076	2 002	23
6 820	107 216	1 757	102 569	426 956	46 806	12 367	24
54 802	245 459	39 415	187 841	503 149	41 361	15 387	25
94 931	225 358	59 047	314 198	651 195	157 166	39 654	26
19 378	59 025	10 753	84 485	220 593	71 686	8 717	27
378	502	8	453	10 646	2	4	28
-	8	-	81	821	-	17	29
19 000	53 186	10 744	83 950	190 383	71 684	8 696	30
-	5 329	-	-	18 743	-	-	31
3 578	6 940	2 380	6 292	3 611	6 784	444	32
7 224	16 200	9 877	20 585	101 418	18 404	11 501	33
-	-	-	-	-	-	-	34
259 562	1 536 771	200 429	1 888 704	4 523 158	833 521	169 547	35
6 052	6 877	6 478	26 487	14 980	7 518	451	36
79 138	242 027	52 263	366 926	889 028	159 842	45 902	37
168 306	1 261 653	136 334	1 466 601	3 541 385	584 356	111 076	38
-	-	-	-	-	69 787	7 852	39
6 061	26 216	5 353	28 692	77 766	12 019	4 268	40
4 438 356	23 192 379	2 130 480	19 851 054	71 719 437	16 417 216	2 438 244	41

4) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	3 747 669	1 909 049	5 230 479	1 968 190
2	Lohnsteuer ¹⁾	2 389 361	1 287 032	2 609 872	1 222 973
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 166 392	- 133 506	423 671	- 112 989
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	34 299	21 372	86 661	20 604
5	Zinsabschlag	14 239	6 429	62 212	8 340
6	Körperschaftsteuer ²⁾	- 79 737	- 33 938	246 683	37 992
7	Umsatzsteuer	1 290 233	737 587	1 532 577	716 231
8	Einfuhrumsatzsteuer	265 666	24 073	268 804	75 038
9	Bundessteuern	789 560	1 245 482	289 262	322 498
10	Versicherungsteuer	2 000	-	15 504	-
11	Tabaksteuer	243	74	101	52
12	Kaffeesteuer	26	5 177	5 461	1
13	Branntweinsteuer	5 783	46 540	31 841	78 063
14	Schaumweinsteuer	727	42 139	431	38
15	Zwischenerzeugnissteuer	207	-	109	603
16	Mineralölsteuer	564 370	1 048 556	7 576	139 107
17	Stromsteuer	94 413	38 975	51 900	36 524
18	Solidaritätszuschlag	121 314	63 878	176 324	68 081
19	Pauschalisierte Eingangsabgaben	449	-	13	3
20	Sonstige Bundessteuern	28	143	2	26
21	Zölle	-	-	-	-
22	Landessteuern	293 921	154 990	280 209	139 223
23	Vermögensteuer	-	-	5 910	-
24	Erbschaftsteuer	6 538	2 846	42 209	3 028
25	Grunderwerbsteuer	79 189	35 310	90 321	29 387
26	Kraftfahrzeugsteuer	140 476	84 425	98 479	78 441
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	28 727	17 646	33 760	15 005
28	Totalisatorsteuer	323	5	367	0
29	Andere Rennwettsteuer	0	0	-	-
30	Lotteriesteuer	26 946	17 640	33 393	15 005
31	Sportwettsteuer ³⁾	1 458	-	-	-
32	Feuerschutzsteuer	5 599	3 379	2 405	3 097
33	Biersteuer	33 393	11 385	7 125	10 265
34	Sonstige	-	-	-	-
35	Gemeindesteuern	470 889	263 061	488 566	191 859
36	Grundsteuer A	6 290	9 645	8 096	4 162
37	Grundsteuer B	149 276	76 895	113 261	67 897
38	Gewerbsteuer (brutto)	308 894	171 333	349 042	116 257
39	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 431	5 188	18 169	3 542
41	Steuereinnahmen insgesamt	5 302 039	3 572 582	6 288 516	2 621 770

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2000

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
175 116 580	6 720 266	1 749 921	10 052 564	18 522 751	x	x	1
86 262 333	3 796 580	931 875	3 943 605	8 672 060	86 258 646	8 675 746	2
8 886 037	265 635	127 164	441 770	834 570	10 359 327	- 638 720	3
4 118 282	91 016	25 701	246 153	362 870	4 331 520	149 632	4
3 155 185	275 107	27 955	124 139	427 202	3 497 095	85 292	5
9 237 037	1 924	67 463	528 628	598 015	10 053 013	- 217 961	6
46 063 262	2 023 578	365 416	3 444 365	5 833 359	46 837 604	5 059 017	7
17 394 444	266 426	204 346	1 323 903	1 794 675	x	x	8
35 896 405	1 377 288	772 632	9 881 797	12 031 717	.	.	9
1 920 398	10 924	19 854	208 937	239 715	.	.	10
6 916 683	159	129	- 123	165	.	.	11
209 019	56 729	238 448	101 940	397 117	.	.	12
1 433 639	91 158	14 931	88 682	194 771	.	.	13
362 486	342	733	4 982	6 057	.	.	14
21 603	176	1 248	2 682	4 106	.	.	15
17 479 039	804 796	422 557	9 129 907	10 357 260	.	.	16
1 759 308	178 868	13 463	67 915	260 246	-	-	17
5 793 427	233 548	61 044	276 819	571 411	.	.	18
470	57	10	52	119	.	.	19
333	531	215	4	750	.	.	20
-	-	-	-	-	.	.	21
7 744 838	362 260	59 082	242 091	663 434	7 453 767	954 505	22
186 608	5 972	1 780	2 902	10 654	197 288	- 26	23
1 351 808	81 251	10 338	80 240	171 830	1 501 371	22 267	24
2 116 698	128 819	9 732	55 489	194 040	2 021 232	289 506	25
2 819 798	87 234	19 272	53 794	160 300	2 522 778	457 320	26
817 602	44 764	9 277	38 451	92 491	814 830	95 264	27
18 884	1 363	395	1 360	3 118	20 823	1 179	28
1 522	23	-	47	70	1 591	1	29
768 564	43 378	8 882	36 804	89 064	765 002	92 626	30
28 633	-	-	240	240	27 414	1 458	31
99 978	3 996	749	699	5 443	87 390	18 031	32
352 344	10 224	7 934	10 516	28 675	308 875	72 144	33
2	-	-	-	-	2	-	34
16 183 409	608 961	201 836	828 938	1 639 735	16 289 161	1 533 983	35
150 297	43	78	570	691	118 361	32 627	36
3 143 074	190 846	54 218	142 448	387 512	3 052 466	478 120	37
12 591 443	404 625	132 597	677 775	1 214 996	12 813 530	992 909	38
77 647	-	12 976	-	12 976	90 623	-	39
220 955	13 447	1 967	8 145	23 560	214 193	30 322	40
234 941 232	9 068 776	2 783 470	21 005 390	32 857 637	x	x	41

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 117 681	- 85 614	- 92 119	- 68 590
42	Kindergeld Familienkassen	- 639 831	- 384 089	- 409 665	- 364 908
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	299 537	188 840	511 706	191 813
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 3 032	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 5 024	- 3 063	- 10 802	- 3 124
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	57 691	37 774	32 373	32 742
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 343	- 1 122	- 3 979	- 1 769
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	134 179	59 579	39 606	28 449
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	2 440 222	1 618 251	90 733	1 427 021
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 28 932	-
51	Zuweisung ÖPNV	233 697	174 060	87 376	131 089
52	Bundesergänzungszuweisungen	1 139 135	726 067	230 731	665 898
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	577 437	354 342	40 316	315 578
n a c h d e r					
64	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,01 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	6 256 377	3 811 629	3 154 480	3 479 570
64	Landessteuern	293 921	154 990	280 209	139 223
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	822 458	411 745	1 512 885	428 179
66	Steuern vom Umsatz (45,92 %) ³⁾	3 154 632	1 967 976	888 926	1 790 342
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	35 097	22 449	46 327	9 261
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	67 709	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	826 710	488 959	1 227 849	387 192
70	Gemeindesteuern	470 889	263 061	488 566	191 859
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	61 147	38 767	138 879	31 223
72	Anteil an Lohn-,veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	346 474	195 921	808 453	164 725
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	70 494	68 744	69 709	61 831
74	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. Im 4. Vj 2000

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 2 379 313	- 126 966	- 22 148	- 72 138	- 221 251	- 2 168 767	- 431 798	41
- 11 792 250	- 427 364	- 101 752	- 221 866	- 750 983	.	.	42
1 149 126	85 148	- 157 970	- 1 076 304	- 1 149 125	.	.	43
- 67 711	- 1 382	- 1 303	- 5 419	- 8 104	- 75 815	-	44
- 786 410	- 20 783	- 4 794	- 38 079	- 63 655	- 833 988	- 16 077	45
- 23 074	30 393	1 677	- 8 995	23 075	- 142 268	142 268	46
- 128 983	- 2 688	- 1 406	- 5 586	- 9 680	- 130 864	- 7 798	47
- 75 202	97 158	10 663	- 32 619	75 202	- 319 170	319 170	48
1 600 714	67 775	- 42 479	- 1 626 010	- 1 600 714	.	.	49
- 1 240 661	- 42 003	- 4 383	- 45 454	- 91 840	.	.	50
3 010 249	165 919	15 913	58 669	240 501	2 306 397	944 353	51
5 064 148	947 432	491 758	-	1 439 190	.	.	52
- 1 491 672	1 446 406	215 555	- 170 289	1 491 672	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
90 070 307	5 798 516	1 409 027	2 502 545	9 710 088	77 774 787	22 005 608	63
7 744 838	362 260	59 082	242 091	663 434	7 453 767	954 505	64
42 435 234	1 744 185	391 596	1 679 013	3 814 793	.	.	65
29 497 416	1 077 255	214 751	517 943	1 809 949	.	.	66
1 611 548	55 059	8 276	71 142	134 477	1 629 319	116 705	67
2 198 545	-	12 096	103 976	116 072	2 314 617	-	68
33 712 198	1 189 866	309 847	1 110 438	2 610 150	33 376 207	2 946 141	69
16 183 409	608 961	201 836	828 938	1 639 735	16 289 161	1 533 983	70
4 982 672	40 235	26 420	227 106	293 761	5 068 656	207 777	71
20 219 591	554 499	119 347	454 886	1 128 732	20 065 468	1 282 854	72
2 291 870	66 640	15 084	53 721	135 445	2 090 234	337 081	73
x	x	x	x	x	x	x	74

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 2 600 565	- 319 410	- 447 883
42	Kindergeld Familienkassen	- 12 543 233	- 1 687 923	- 1 834 385
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 432 263	- 3 982
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 75 815	- 13 089	- 13 474
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 850 066	- 124 973	- 130 999
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	136 108	- 15 166
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 138 662	- 22 399	- 24 407
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	135 252	- 67 217
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 439 866	- 785 114
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 332 501	- 243 896	- 281 641
51	Zuweisung ÖPNV	3 250 750	345 883	506 189
52	Bundesergänzungszuweisungen	6 503 338	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 1 062 722	- 708 573
n a c h d e r				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	10 926 258	x	x
55	Zölle	1 780 580	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	4 911 949	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	4 233 729	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	114 856 856	x	x
59	Bundessteuern	47 928 122	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	46 250 027	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,01 %) ³⁾	38 302 534	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	1 275 939	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	99 780 396	11 605 141	13 692 319
64	Landessteuern	8 408 272	1 215 512	1 504 194
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	46 250 027	7 211 659	7 896 902
66	Steuern vom Umsatz (45,92 %) ³⁾	31 307 366	3 218 284	3 735 441
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	1 746 025	274 839	308 253
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 314 617	401 686	449 913
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	36 322 348	5 390 876	6 356 777
70	Gemeindesteuern	17 823 144	2 448 484	2 908 858
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	5 276 433	910 956	957 865
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	21 348 323	3 648 323	3 950 970
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 427 315	205 025	454 814
74	Steuereinnahmen insgesamt	261 885 858	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. VJ 2000

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 88 265	- 184 985	- 56 311	- 252 531	- 536 829	- 93 060	- 36 036	41
- 392 031	- 897 616	- 285 593	- 1 239 827	- 2 881 804	- 620 491	- 154 088	42
256 480	- 688 076	138 002	704 251	- 682 565	646 619	18 761	43
-	- 3 811	-	- 4 720	- 27 500	- 2 037	- 48	44
- 3 037	- 133 034	- 1 829	- 43 586	- 287 528	- 32 539	- 6 871	45
35 546	- 722 962	25 433	84 495	212 156	58 206	2 530	46
- 1 602	- 18 242	- 961	- 14 519	- 28 611	- 8 351	- 677	47
37 480	- 907 472	59 484	214 650	93 653	66 940	30 215	48
1 254 049	- 454 976	1 065 890	1 115 762	- 2 878 501	- 2 918 812	66 055	49
-	- 142 004	-	- 51 704	- 419 134	- 67 259	- 6 091	50
200 009	240 824	109 265	251 508	525 321	159 666	45 363	51
667 711	-	500 515	455 134	-	314 185	364 772	52
308 919	- 1 070 626	246 038	254 768	- 993 375	169 765	76 461	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
3 689 531	6 796 163	2 582 711	8 703 312	20 245 858	4 536 969	1 516 247	63
186 732	685 340	123 229	735 959	1 978 175	357 283	90 072	64
542 340	4 556 857	309 198	4 028 469	12 120 207	2 096 871	497 462	65
1 758 039	1 858 104	1 280 194	2 639 775	5 529 603	1 264 868	411 233	66
25 781	213 552	14 272	137 190	441 158	70 822	12 547	67
-	312 113	-	200 508	644 770	103 509	18 337	68
536 447	3 332 097	384 036	3 683 639	9 192 136	1 533 333	372 147	69
259 562	1 536 771	200 429	1 888 704	4 523 158	833 521	169 547	70
44 621	681 959	24 825	446 370	1 408 311	197 364	40 385	71
248 895	2 209 782	165 466	2 019 953	5 417 140	815 274	228 215	72
72 611	267 503	42 966	221 352	660 149	81 902	14 770	73
x	x	x	x	x	x	x	74

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	4/00	36 322,3	5 390,9	6 356,8	536,4	3 332,1	384,0	3 683,6	9 192,1	1 533,3	372,1
2		3/00	28 063,4	4 069,5	4 521,5	364,1	3 069,6	254,4	2 295,2	7 255,2	1 178,5	263,8
3		4/99	36 093,2	5 176,1	6 174,6	506,1	3 863,0	338,5	3 348,0	9 097,8	1 608,1	375,8
4	Grundsteuer A	4/00	151,0	19,0	34,2	6,1	6,9	6,5	26,5	15,0	7,5	0,5
5		3/00	186,3	20,1	43,7	6,1	10,0	5,4	30,1	18,2	19,9	0,9
6		4/99	150,1	19,7	33,9	4,9	6,9	6,7	26,1	14,9	7,2	0,6
7	Grundsteuer B	4/00	3 530,6	386,2	514,4	79,1	242,0	52,3	366,9	889,0	159,8	45,9
8		3/00	4 826,1	556,5	665,8	99,3	321,9	60,8	487,5	1 258,1	180,8	49,8
9		4/99	3 563,0	378,9	550,0	80,0	242,7	52,3	376,1	886,9	147,4	38,6
10	Gewerbesteuer (brutto)	4/00	13 806,4	2 017,5	2 358,7	168,3	1 261,7	136,3	1 466,6	3 541,4	584,4	111,1
11		3/00	13 361,9	1 928,5	2 194,7	155,3	1 734,3	87,4	987,8	3 593,0	518,7	103,7
12		4/99	14 140,5	2 078,8	2 174,3	154,5	1 931,4	91,9	1 267,0	3 490,9	572,6	132,2
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4/00	5 276,4	911,0	957,9	44,6	682,0	24,8	446,4	1 408,3	197,4	40,4
14		3/00	2 617,8	423,3	495,5	43,1	302,0	14,0	241,0	609,6	126,7	21,3
15		4/99	5 108,3	907,9	809,8	36,9	634,2	25,0	454,2	1 337,9	172,4	43,4
16	Gewerbesteuer (netto)	4/00	8 530,0	1 106,5	1 400,8	123,7	579,7	111,5	1 020,2	2 133,1	387,0	70,7
17		3/00	10 744,0	1 505,2	1 699,2	112,3	1 432,3	73,5	746,7	2 983,4	392,0	82,4
18		4/99	9 032,2	1 170,8	1 364,5	117,6	1 297,2	66,9	812,9	2 153,1	400,2	88,8
19	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	4/00	21 348,3	3 648,3	3 951,0	248,9	2 209,8	165,5	2 020,0	5 417,1	815,3	228,2
20		3/00	10 521,4	1 759,9	1 900,8	103,3	1 135,4	86,4	897,9	2 563,9	456,6	101,8
21		4/99	20 576,8	3 374,6	3 810,0	228,9	1 922,6	167,3	1 992,3	5 284,8	848,1	218,4
22	Anteil an der Umsatzsteuer	4/00	2 427,3	205,0	454,8	72,6	267,5	43,0	221,4	660,1	81,9	14,8
23		3/00	1 403,4	200,1	209,5	34,8	136,2	21,7	95,3	336,1	57,2	14,8
24		4/99	2 403,1	207,6	414,3	69,2	361,4	39,9	111,6	678,5	100,3	14,8
25	Grunderwerb- steuer	4/00	90,6	-	0,0	-	-	-	-	-	69,8	7,9
26		3/00	76,5	-	0,1	-	-	-	-	-	56,1	8,3
27		4/99	120,5	-	0,0	-	-	-	-	-	93,1	10,3
28	Sonstige Steuern und steuerähnl. Einnahmen	4/00	244,5	25,7	1,5	6,1	26,2	5,4	28,7	77,8	12,0	4,3
29		3/00	305,6	27,6	2,4	8,2	33,8	6,6	37,6	95,5	16,0	5,8
30		4/99	247,6	24,5	1,8	5,5	32,1	5,4	29,1	79,7	11,8	4,4

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4. Vj u. Jahr 2000

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
826,7	489,0	1 227,8	387,2	33 712,2	1 189,9	309,8	1 110,4	2 610,1	33 376,2	2 946,1	1
658,3	353,3	794,4	294,4	25 372,2	1 257,8	287,2	1 146,2	2 691,2	25 791,6	2 271,8	2
903,9	510,3	1 257,9	399,2	33 559,3	1 153,0	308,9	1 072,0	2 533,9	33 131,2	2 962,0	3
6,3	9,6	8,1	4,2	150,3	0,0	0,1	0,6	0,7	118,4	32,6	4
6,9	11,0	8,4	5,5	186,4	0,0	- 0,5	0,4	- 0,0	151,3	35,0	5
6,3	10,0	7,9	4,2	149,4	0,0	0,1	0,6	0,7	117,8	32,2	6
149,3	76,9	113,3	67,9	3 143,1	190,8	54,2	142,4	387,5	3 052,5	478,1	7
178,7	94,6	134,5	82,9	4 171,3	375,4	69,8	209,6	654,8	4 187,4	638,8	8
157,5	84,6	111,6	68,1	3 174,7	186,3	58,9	143,1	388,3	3 070,1	492,9	9
308,9	171,3	349,0	116,3	12 591,4	404,6	132,6	677,8	1 215,0	12 813,5	992,9	10
277,4	153,2	303,4	123,9	12 161,3	434,1	123,4	643,0	1 200,6	12 486,9	874,9	11
338,8	165,7	378,8	124,3	12 901,2	396,2	116,6	726,4	1 239,3	13 197,4	943,1	12
61,1	38,8	138,9	31,2	4 982,7	40,2	26,4	227,1	293,8	5 068,7	207,8	13
37,7	24,1	92,5	19,0	2 449,8	20,3	24,7	123,0	168,0	2 476,1	141,7	14
62,2	39,7	170,0	30,3	4 723,9	38,9	23,3	322,2	384,4	4 907,5	200,8	15
247,7	132,6	210,2	85,0	7 608,8	364,4	106,2	450,7	921,2	7 744,9	785,1	16
239,7	129,2	210,9	104,9	9 711,5	413,8	98,7	520,0	1 032,5	10 010,9	733,2	17
276,6	126,0	208,8	94,1	8 177,4	357,3	93,3	404,2	854,8	8 290,0	742,2	18
346,5	195,9	808,5	164,7	20 219,6	554,5	119,3	454,9	1 128,7	20 065,5	1 282,9	19
154,1	76,7	379,4	64,9	9 681,2	393,8	90,3	356,1	840,1	9 906,8	614,6	20
373,0	225,0	843,2	170,9	19 459,1	536,5	122,0	459,2	1 117,8	19 244,1	1 332,7	21
70,5	68,7	69,7	61,8	2 291,9	66,6	15,1	53,7	135,4	2 090,2	337,1	22
71,6	35,0	34,5	31,0	1 277,8	61,0	14,8	49,9	125,6	1 191,0	212,4	23
84,0	59,3	70,6	58,6	2 270,1	61,4	15,4	56,2	133,0	2 070,4	332,7	24
-	-	-	-	77,6	-	13,0	-	13,0	90,6	-	25
-	-	-	-	64,5	-	12,0	-	12,0	76,5	-	26
-	-	-	-	103,4	-	17,0	-	17,0	120,5	-	27
6,4	5,2	18,2	3,5	221,0	13,4	2,0	8,1	23,6	214,2	30,3	28
7,4	6,8	26,6	5,2	279,5	13,7	2,1	10,3	26,1	267,8	37,8	29
6,5	5,3	15,9	3,3	225,3	11,4	2,2	8,7	22,3	218,3	29,3	30

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohnveranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Grundsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	150 988	3 530 586	13 806 439	5 276 433	8 530 006	21 348 323	2 427 315	90 623	244 515	36 322 348
Baden-Württemberg ...	19 034	386 227	2 017 498	910 956	1 106 542	3 648 323	205 025	-	25 725	5 390 876
Bayern	34 227	514 392	2 358 708	957 865	1 400 843	3 950 970	454 814	8	1 525	6 356 777
Brandenburg	6 052	79 138	168 306	44 621	123 685	248 895	72 611	-	6 061	536 447
Hessen	6 877	242 027	1 261 653	681 959	579 694	2 209 782	267 503	-	26 216	3 332 097
Mecklenburg-Vorpommern ...	6 478	52 263	136 334	24 825	111 509	165 466	42 966	-	5 353	384 036
Niedersachsen	26 487	366 926	1 466 601	446 370	1 020 231	2 019 953	221 352	-	28 692	3 683 639
Nordrhein-Westfalen	14 980	889 028	3 541 385	1 408 311	2 133 074	5 417 140	660 149	-	77 766	9 192 136
Rheinland-Pfalz	7 518	159 842	584 356	197 364	386 992	815 274	81 902	69 787	12 019	1 533 333
Saarland	451	45 902	111 076	40 385	70 691	228 215	14 770	7 852	4 268	372 147
Sachsen	6 290	149 276	308 894	61 147	247 747	346 474	70 494	-	6 431	826 710
Sachsen-Anhalt	9 645	76 895	171 333	38 767	132 566	195 921	68 744	-	5 188	488 959
Schleswig-Holstein	8 096	113 261	349 042	138 879	210 163	808 453	69 709	-	18 169	1 227 849
Thüringen	4 162	67 897	116 257	31 223	85 034	164 725	61 831	-	3 542	387 192
Flächenländer	150 297	3 143 074	12 591 443	4 982 672	7 608 771	20 219 591	2 291 870	77 647	220 955	33 712 198
Berlin	43	190 846	404 625	40 235	364 389	554 499	66 640	-	13 447	1 189 865
Bremen	78	54 218	132 597	26 420	106 177	119 347	15 084	12 976	1 967	309 847
Hamburg	570	142 448	677 775	227 106	450 669	454 886	53 721	-	8 145	1 110 438
Stadtstaaten	691	387 512	1 214 996	293 761	921 235	1 128 732	135 445	12 976	23 560	2 610 150
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	118 361	3 052 466	12 813 530	5 068 656	7 744 874	20 065 468	2 090 234	90 623	214 193	33 376 207
Neue Länder und Berlin-Ost	32 627	478 120	992 909	207 777	785 132	1 282 854	337 081	-	30 322	2 946 141

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohnveranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Grundsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	4 761	1 157 740	5 437 077	2 146 206	3 290 871	5 942 907	1 070 012	22 162	81 887	11 570 344
Baden-Württemberg ...	797	97 719	541 868	293 647	248 221	710 993	63 930	-	5 568	1 127 228
Bayern	577	203 236	1 166 238	419 592	746 646	1 178 395	260 719	1	278	2 389 854
Brandenburg	92	14 325	24 425	6 913	17 512	51 206	17 272	-	969	101 377
Hessen	174	97 820	640 723	367 984	272 739	519 067	140 619	-	9 832	1 040 250
Mecklenburg-Vorpommern	58	19 905	77 850	9 124	68 726	70 709	20 417	-	2 687	182 502
Niedersachsen	544	86 474	557 067	154 740	402 327	426 713	78 672	-	7 052	1 001 781
Nordrhein-Westfalen	975	441 314	1 778 522	721 799	1 056 723	2 331 438	346 702	-	40 904	4 218 057
Rheinland-Pfalz	782	56 249	283 229	104 203	179 026	230 953	35 457	22 161	3 866	528 493
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	305	64 696	169 385	31 515	137 870	150 263	35 616	-	3 336	392 085
Sachsen-Anhalt	157	22 665	48 146	8 313	39 833	56 873	22 333	-	1 575	143 436
Schleswig-Holstein	157	30 011	114 277	19 261	95 016	165 633	24 699	-	4 575	320 092
Thüringen	143	23 326	35 347	9 115	26 232	50 664	23 576	-	1 245	125 189
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 006	1 012 823	5 081 924	2 081 226	3 000 698	5 563 192	950 798	22 162	72 075	10 625 755
Neue Länder	755	144 917	355 153	64 980	290 173	379 715	119 214	-	9 812	944 589

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Grund-erwerb-steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	145 505	1 985 323	7 154 272	2 836 466	4 317 806	14 276 684	1 221 858	-	131 338	22 078 504
Baden-Württemberg ...	18 237	288 508	1 475 630	617 309	858 321	2 937 330	141 095	-	19 727	4 263 218
Bayern	33 619	311 145	1 192 376	538 273	654 103	2 772 575	194 095	-	1 247	3 966 781
Brandenburg	5 960	64 813	143 881	37 708	106 173	197 689	55 339	-	4 666	434 644
Hessen	6 703	144 207	620 930	313 975	306 955	1 690 715	126 884	-	14 480	2 289 943
Mecklenburg-Vorpommern ...	6 420	32 358	58 484	15 701	42 783	94 757	22 549	-	2 663	201 531
Niedersachsen	25 943	280 452	909 534	291 630	617 904	1 593 240	142 680	-	20 062	2 680 280
Nordrhein-Westfalen	14 005	447 714	1 762 863	686 512	1 076 351	3 085 702	313 447	-	35 898	4 973 115
Rheinland-Pfalz ¹⁾	6 736	103 593	301 127	93 161	207 966	584 321	46 445	-	5 976	955 037
Saarland ²⁾	451	45 902	111 076	40 385	70 691	228 215	14 770	-	4 191	364 218
Sachsen	5 985	84 580	139 509	29 632	109 877	196 211	34 878	-	3 017	434 547
Sachsen-Anhalt	9 488	54 230	123 187	30 454	92 733	139 048	46 411	-	3 555	345 465
Schleswig-Holstein	7 939	83 250	234 765	119 618	115 147	642 820	45 010	-	13 559	907 722
Thüringen	4 019	44 571	80 910	22 108	58 802	114 061	38 255	-	2 297	262 003
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	113 633	1 704 771	6 608 301	2 700 863	3 907 438	13 534 918	1 024 426	-	115 140	20 400 314
Neue Länder	31 872	280 552	545 971	135 603	410 368	741 766	197 432	-	16 198	1 678 190

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 2 071 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gründerwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	31	11	94	55 485	7 730	63 350
Baden-Württemberg	-	-	-	-	430	430
Bayern	31	11	94	7	-	142
Brandenburg	-	-	-	-	426	426
Hessen	-	-	-	-	1 904	1 904
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	3	3
Niedersachsen	-	-	-	-	1 578	1 578
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	964	964
Rheinland-Pfalz	-	-	-	47 626	2 177	49 803
Saarland ¹⁾	-	-	-	7 852	77	7 929
Sachsen	-	-	-	-	78	78
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	58	58
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	35	35
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	31	11	94	55 485	7 165	62 785
Neue Länder	-	-	-	-	565	565

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Deutschland	4./00	33 712 198	11 570 344	22 078 504	14 728 874	7 349 630	63 350
	3./00	25 372 185	10 190 801	15 114 136	10 263 218	4 850 918	67 244
	4./99	33 559 317	12 228 748	21 256 294	14 244 432	7 011 862	74 275
Baden-Württemberg	4./00	5 390 876	1 127 228	4 263 218	2 735 311	1 527 907	430
	3./00	4 069 527	1 085 109	2 982 097	1 969 153	1 012 944	2 321
	4./99	5 176 147	1 192 976	3 982 721	2 558 016	1 424 705	450
Bayern	4./00	6 356 777	2 389 854	3 966 781	1 691 232	2 275 549	142
	3./00	4 521 509	1 935 393	2 585 006	1 163 455	1 421 551	1 110
	4./99	6 174 556	2 510 082	3 664 344	1 544 706	2 119 638	130
Brandenburg	4./00	536 447	101 377	434 644	226 305	208 339	426
	3./00	364 053	71 169	292 747	145 931	146 816	137
	4./99	506 141	117 961	387 888	193 200	194 688	292
Hessen	4./00	3 332 097	1 040 250	2 289 943	1 707 559	582 384	1 904
	3./00	3 069 561	1 444 469	1 621 752	1 277 509	344 243	3 336
	4./99	3 862 992	1 508 686	2 352 321	1 842 631	509 690	1 985
Mecklenburg-Vorpommern ..	4./00	384 036	182 502	201 531	63 867	137 664	3
	3./00	254 351	106 746	147 577	46 034	101 543	28
	4./99	338 463	153 198	185 239	62 923	122 316	26
Niedersachsen	4./00	3 683 639	1 001 781	2 680 280	1 975 361	704 919	1 578
	3./00	2 295 208	720 678	1 570 908	1 148 222	422 686	3 622
	4./99	3 348 010	986 341	2 360 140	1 672 262	687 878	1 529
Nordrhein-Westfalen	4./00	9 192 136	4 218 057	4 973 115	4 792 847	180 268	964
	3./00	7 255 205	3 699 715	3 549 068	3 426 321	122 747	6 422
	4./99	9 097 822	4 245 300	4 851 252	4 668 767	182 485	1 270

¹⁾ Ohne Stadtstaaten

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vj 2000

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
			Einwohnern				
Rheinland-Pfalz	4./00	1 533 333	528 493	955 037	263 927	691 110	49 803
	3./00	1 178 525	445 647	691 352	185 822	505 530	41 526
	4./99	1 608 084	498 067	1 051 950	348 216	703 734	58 067
Saarland	4./00	372 147	-	364 218	338 798	25 420	7 929
	3./00	263 830	-	255 347	237 483	17 864	8 483
	4./99	375 820	-	365 473	338 501	26 972	10 347
Sachsen	4./00	826 710	392 085	434 547	216 809	217 738	78
	3./00	658 346	317 254	341 092	164 686	176 406	-
	4./99	903 880	458 143	445 662	221 081	224 581	75
Sachsen-Anhalt	4./00	488 959	143 436	345 465	157 251	188 214	58
	3./00	353 303	93 451	259 761	115 080	144 681	91
	4./99	510 312	145 201	365 044	170 164	194 880	67
Schleswig-Holstein	4./00	1 227 849	320 092	907 722	452 994	454 728	35
	3./00	794 355	182 200	611 987	305 347	306 640	168
	4./99	1 257 864	290 807	967 020	511 136	455 884	37
Thüringen	4./00	387 192	125 189	262 003	106 613	155 390	-
	3./00	294 412	88 970	205 442	78 175	127 267	-
	4./99	399 226	121 986	277 240	112 829	164 411	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./00	31 088 854	10 625 755	20 400 314	13 958 029	6 442 285	62 785
	3./00	23 447 720	9 513 211	13 867 517	9 713 312	4 154 205	66 988
	4./99	30 901 295	11 232 259	19 595 221	13 484 235	6 110 986	73 815
Neue Länder	4./00	2 623 344	944 589	1 678 190	770 845	907 345	565
	3./00	1 924 465	677 590	1 246 619	549 906	696 713	256
	4./99	2 658 022	996 489	1 661 073	760 197	900 876	460

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Getränkesteuer	Schank-erlaubnissteuer	Jagd- und Fischereisteuer	Zweitwohnungssteuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	4 310	129 166	53 825	930	933	6 900	15 234
2	Baden-Württemberg	-	18 616	1 290	-	-	462	1 382
3	Bayern	-	-	954	-	-	-	-
4	Brandenburg	2	2 657	2 023	-	-	443	676
5	Hessen	18	7 680	3 335	910	873	1 073	441
6	Mecklenburg-Vorpommern	91	2 679	1 199	-	-	3	344
7	Niedersachsen	30	16 731	7 603	18	-	1 590	2 704
8	Nordrhein-Westfalen	777	43 536	20 153	-	-	1 198	-
9	Rheinland-Pfalz	21	5 668	3 514	-	60	1 882	144
10	Saarland	-	1 792	785	-	-	77	-
11	Sachsen	3 210	1 035	1 638	-	-	78	13
12	Sachsen-Anhalt	76	3 205	1 660	-	-	58	188
13	Schleswig-Holstein	85	7 682	2 574	-	-	28	7 259
14	Thüringen	-	2 514	993	-	-	8	-
15	Flächenländer	4 310	113 795	47 721	928	933	6 900	13 151
16	Berlin	-	6 651	5 723	-	-	-	1 073
17	Bremen	-	1 825	103	-	-	-	39
18	Hamburg	-	6 895	278	2	-	-	971
19	Stadtstaaten	-	15 371	6 104	2	-	-	2 083
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	931	115 575	44 067	930	933	6 310	14 013
21	Neue Länder und Berlin-Ost	3 379	13 591	9 758	-	-	590	1 221

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4. Vj u. Jahr 2000

der Gemeinden/Gv. im 4. VJ 2000

und Ländern

DM

Verpackungssteuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremdenverkehrsabgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
- 141	2 658	213 811	3 959	24 428	2 317	30 704	244 515	1
-	-	21 751	3 449	6	519	3 974	25 725	2
-	348	1 304	-	-	221	221	1 525	3
-	-	5 801	259	-	1	260	6 061	4
7	22	14 357	-	11 441	418	11 859	26 216	5
-	54	4 365	-	818	170	988	5 353	6
- 1	1	28 673	-	-	19	19	28 692	7
- 147	1 651	67 172	43	10 551	-	10 594	77 766	8
-	-	11 289	-	-	730	730	12 019	9
-	-	2 654	-	1 612	2	1 614	4 268	10
-	77	6 050	208	-	173	381	6 431	11
-	-	5 188	-	-	-	-	5 188	12
-	504	18 131	-	-	38	38	18 169	13
-	1	3 516	-	-	26	26	3 542	14
- 141	2 658	190 251	3 959	24 428	2 317	30 704	220 955	15
-	-	13 447	-	-	-	-	13 447	16
-	-	1 967	-	-	-	-	1 967	17
-	-	8 145	-	-	-	-	8 145	18
-	-	23 560	-	-	-	-	23 560	19
- 141	2 526	185 144	3 492	23 610	1 947	29 049	214 193	20
-	132	28 667	467	818	370	1 655	30 322	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2000	1999	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	982 658,3	952 178,5	+ 30 479,9	+ 3,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	720 578,2	694 978,1	+ 25 600,1	+ 3,7
Lohnsteuer ¹⁾	325 981,9	319 283,9	+ 6 698,0	+ 2,1
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	24 843,1	22 474,0	+ 2 369,1	+ 10,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	31 313,5	26 443,8	+ 4 869,7	+ 18,4
Zinsabschlag	14 344,5	11 822,8	+ 2 521,7	+ 21,3
Körperschaftsteuer ²⁾	48 574,9	46 700,6	+ 1 874,3	+ 4,0
Umsatzsteuer	209 546,7	218 271,5	- 8 724,8	- 4,0
Einfuhrumsatzsteuer	65 973,6	49 981,5	+ 15 992,1	+ 32,0
Bundessteuern	147 672,2	141 279,5	+ 6 392,7	+ 4,5
Versicherungsteuer	14 166,4	13 916,8	+ 249,6	+ 1,8
Tabaksteuer	22 380,4	22 794,5	- 414,1	- 1,8
Kaffeesteuer	2 125,6	2 163,3	- 37,8	- 1,7
Branntweinsteuer	4 206,5	4 366,9	- 160,4	- 3,7
Schaumweinsteuer	934,0	1 066,6	- 132,7	- 12,4
Zwischenerzeugnissteuer	66,8	67,7	- 0,8	- 1,2
Mineralölsteuer	73 981,8	71 277,5	+ 2 704,3	+ 3,8
Stromsteuer	6 563,3	3 550,9	+ 3 012,4	+ 84,8
Solidaritätszuschlag	23 159,4	22 045,0	+ 1 114,4	+ 5,1
Pauschalierte Eingangsabgaben	9,3	12,3	- 3,0	- 24,2
Sonstige Bundessteuern	78,6	18,0	+ 60,6	+ 337,4
Landessteuern	36 072,4	38 263,4	- 2 191,0	- 5,7
Vermögensteuer	847,3	1 050,2	- 203,0	- 19,3
Erbsteuer	5 831,5	5 976,5	- 145,0	- 2,4
Grunderwerbsteuer	9 937,1	11 847,0	- 1 910,0	- 16,1
Kraftfahrzeugsteuer	13 720,1	13 766,5	- 46,4	- 0,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	3 522,9	3 369,0	+ 153,8	+ 4,6
dar : Lotteriesteuer	3 347,7	3 210,9	+ 136,8	+ 4,3
Feuerschutzsteuer	563,8	603,3	- 39,5	- 6,5
Biersteuer	1 649,7	1 654,8	- 5,1	- 0,3
Zölle	6 638,0	6 231,0	+ 407,0	+ 6,5
Gemeindesteuern	71 697,6	71 426,5	+ 271,1	+ 0,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	650,9	641,4	+ 9,6	+ 1,5
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	16 656,0	16 248,7	+ 407,3	+ 2,5
Gewerbesteuer	52 857,2	52 924,3	- 67,0	- 0,1
Grunderwerbsteuer	313,4	395,6	- 82,2	- 20,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	1 220,0	1 216,5	+ 3,5	+ 0,3
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	10 250,5	12 242,7	- 1 992,2	- 16,3

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2000	1999	Veränderung	
	Mill. DM			%
Früheres Bundesgebiet				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	648 113,8		x
Lohnsteuer ¹⁾	296 439,4	289 372,6	+ 7 066,8	+ 2,4
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	30 210,1	27 950,5	+ 2 259,6	+ 8,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	30 443,4	25 756,8	+ 4 686,6	+ 18,2
Zinsabschlag	13 999,3	11 617,6	+ 2 381,8	+ 20,5
Körperschaftsteuer ²⁾	47 696,5	45 464,0	+ 2 232,5	+ 4,9
Umsatzsteuer	190 351,7	199 181,6	- 8 829,9	- 4,4
Einfuhrumsatzsteuer	x	48 770,7		x
Landessteuern	31 936,8	33 436,4	- 1 500,6	- 4,5
Vermögensteuer	847,2	1 050,5	- 203,3	- 19,4
Erbschaftsteuer	5 751,3	5 903,8	- 152,5	- 2,6
Grunderwerbsteuer	8 634,2	9 803,9	- 1 169,7	- 11,9
Kraftfahrzeugsteuer	11 719,6	11 762,3	- 42,7	- 0,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	3 150,7	3 019,4	+ 131,3	+ 4,3
dar.: Lotteriesteuer	2 983,8	2 867,2	+ 116,6	+ 4,1
Feuerschutzsteuer	496,7	531,7	- 35,0	- 6,6
Biersteuer	1 336,1	1 369,0	- 32,8	- 2,4
Gemeindesteuern	65 336,8	65 556,6	- 218,8	- 0,3
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	520,1	513,4	+ 6,7	+ 1,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	14 427,5	14 072,6	+ 354,9	+ 2,5
Gewerbesteuer	49 002,0	49 496,5	- 494,5	- 1,0
Grunderwerbsteuer	313,4	395,6	- 82,2	- 20,8
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	1 073,8	1 077,4	- 3,6	- 0,3
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	8 947,6	10 199,6	- 1 251,9	- 12,3
Neue Länder und Berlin-Ost				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	46 864,4		x
Lohnsteuer ¹⁾	29 542,6	29 911,4	- 368,8	- 1,2
Veranlagte Einkommensteuer	- 5 367,0	- 5 476,5	+ 109,5	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	870,1	687,0	+ 183,1	+ 26,6
Zinsabschlag	345,2	205,2	+ 139,9	+ 68,2
Körperschaftsteuer ²⁾	878,4	1 236,6	- 358,2	- 29,0
Umsatzsteuer	19 195,0	19 089,9	+ 105,1	+ 0,6
Einfuhrumsatzsteuer	x	1 210,7		x
Landessteuern	4 136,6	4 826,9	- 690,4	- 14,3
Vermögensteuer	0,1	- 0,2	+ 0,3	x
Erbschaftsteuer	80,2	72,7	+ 7,4	+ 10,2
Grunderwerbsteuer	1 302,9	2 043,1	- 740,2	- 36,2
Kraftfahrzeugsteuer	2 000,5	2 004,2	- 3,7	- 0,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	372,2	349,6	+ 22,6	+ 6,5
dar.: Lotteriesteuer	363,9	343,8	+ 20,1	+ 5,9
Feuerschutzsteuer	67,2	71,6	- 4,5	- 6,3
Biersteuer	313,6	285,8	+ 27,8	+ 9,7
Gemeindesteuern	6 360,8	5 870,9	+ 489,9	+ 8,3
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	130,9	128,0	+ 2,9	+ 2,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 228,5	2 176,1	+ 52,4	+ 2,4
Gewerbesteuer	3 855,3	3 427,8	+ 427,5	+ 12,5
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	146,2	139,1	+ 7,1	+ 5,1
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	1 302,9	2 043,1	- 740,2	- 36,2

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2000	1999	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	914 181,2	886 216,7	+ 27 964,5	+ 3,2
EU-Eigenmittel insgesamt	42 701,3	39 672,0	+ 3 029,3	+ 7,6
Zölle	6 638,0	6 231,0	+ 407,0	+ 6,5
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	18 572,2	15 908,4	+ 2 663,8	+ 16,7
BSP-Eigenmittel ¹⁾	17 491,1	17 532,6	- 41,5	- 0,2
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	388 800,3	376 394,2	+ 12 406,1	+ 3,3
Bundessteuern	147 672,2	141 279,4	+ 6 392,7	+ 4,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	122 986,6	120 275,4	+ 2 711,3	+ 2,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	36 270,6	32 923,8	+ 3 346,8	+ 10,2
Zinsabschlag (44 %)	6 311,6	5 202,0	+ 1 109,6	+ 21,3
Steuern vom Umsatz (52,01 bzw. 52,24 %) ⁵⁾	148 621,7	145 309,1	+ 3 312,6	+ 2,3
Gewerbsteuerumlage (19/45)	2 594,7	2 552,4	+ 42,3	+ 1,7
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	370 616,2	359 878,8	+ 10 737,4	+ 3,0
Landessteuern	36 072,4	38 263,4	- 2 191,0	- 5,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	122 986,6	120 275,4	+ 2 711,3	+ 2,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	36 270,6	32 923,8	+ 3 346,8	+ 10,2
Zinsabschlag (44 %)	6 311,6	5 202,0	+ 1 109,6	+ 21,3
Steuern vom Umsatz (45,92 bzw. 45,69 %) ⁵⁾	121 178,4	117 374,6	+ 3 803,8	+ 3,2
Gewerbsteuerumlage (26/45)	3 550,7	3 496,7	+ 53,9	+ 1,5
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	4 652,2	4 635,9	+ 16,3	+ 0,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	112 063,3	110 271,7	+ 1 791,6	+ 1,6
Gewerbsteuer (brutto)	52 857,2	52 924,3	- 67,0	- 0,1
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	10 802,0	10 490,6	+ 311,4	+ 3,0
Gewerbsteuer (netto)	42 055,3	42 433,7	- 378,5	- 0,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	45 441,6	43 669,4	+ 1 772,1	+ 4,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 726,1	5 666,3	+ 59,9	+ 1,1
Ubrige Gemeindesteuern	18 840,3	18 502,2	+ 338,1	+ 1,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	10 530,4	10 464,0	+ 66,4	+ 0,6
Gemeinden/Gv.	101 532,9	99 807,7	+ 1 725,3	+ 1,7
Kreisfreie Städte	38 556,9	38 469,7	+ 87,3	+ 0,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	62 739,2	61 052,9	+ 1 686,4	+ 2,8
mit weniger als 10 000 Einwohnern	20 393,9	19 782,9	+ 611,0	+ 3,1
mit 10 000 Einwohnern und mehr	42 345,3	41 269,9	+ 1 075,4	+ 2,6
Landkreise	236,8	285,1	- 48,4	- 17,0
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 10 855,7	- 11 522,6	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 49 655,4	- 46 053,6	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 933,6	- 1 180,9	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 4 880,6	- 4 326,9	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 466,6	- 2 969,9	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	5 330,0	5 178,0	+ 152,0	+ 2,9
Zuweisung ÖPNV	13 246,4	11 982,0	+ 1 264,4	+ 10,6
Bundesergänzungszuweisungen	26 347,4	25 725,0	+ 622,4	+ 2,4

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	2000	1999	Veränderung			
	Mill. DM			%		
Früheres Bundesgebiet						
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	286 642,8	277 897,9	+	8 744,9	+	3,1
Landessteuern	31 935,8	33 436,4	-	1 500,6	-	4,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	x		x	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	35 037,1	31 494,1	+	3 543,0	+	11,2
Zinsabschlag (44 %)	5 772,3	4 720,9	+	1 051,4	+	22,3
Steuern vom Umsatz (45,92 bzw. 45,69 %) ³⁾	x		x	
Gewerbsteuerumlage (26/45)	3 270,1	3 260,0	+	10,2	+	0,3
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 652,2	4 635,9	+	16,3	+	0,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	102 488,9	100 863,4	+	1 625,4	+	1,6
Gewerbsteuer (brutto)	49 002,0	49 496,5	-	494,5	-	1,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	10 339,5	10 090,1	+	249,4	+	2,5
Gewerbsteuer (netto)	38 662,5	39 406,4	-	743,9	-	1,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	42 640,6	40 550,4	+	2 090,2	+	5,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4 850,9	4 847,5	+	3,4	+	0,1
Übrige Gemeindesteuern	16 334,9	16 059,1	+	275,8	+	1,7
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	9 201,2	9 293,2	-	92,0	-	1,0
Gemeinden/Gv.	93 287,7	91 570,3	+	1 717,4	+	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost						
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	83 973,4	81 980,9	+	1 992,5	+	2,4
Landessteuern	4 136,6	4 826,9	-	690,4	-	14,3
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	x		x	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	1 233,6	1 429,8	-	196,2	-	13,7
Zinsabschlag (44 %)	539,3	481,1	+	58,2	+	12,1
Steuern vom Umsatz (45,92 bzw. 45,69 %) ³⁾	x		x	
Gewerbsteuerumlage (26/45)	280,5	236,7	+	43,8	+	18,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	9 574,4	9 408,2	+	166,2	+	1,8
Gewerbsteuer (brutto)	3 855,3	3 427,8	+	427,5	+	12,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	462,5	400,5	+	62,0	+	15,5
Gewerbsteuer (netto)	3 392,8	3 027,3	+	365,4	+	12,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	2 800,9	3 119,0	-	318,1	-	10,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	875,2	818,7	+	56,5	+	6,9
Übrige Gemeindesteuern	2 505,5	2 443,1	+	62,4	+	2,6
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	1 329,2	1 170,8	+	158,4	+	13,5
Gemeinden/Gv.	8 245,2	8 237,4	+	7,8	+	0,1

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaftsteuern	Bundesteuern	Landesteuern	Zölle
Deutschland	2000	720 578,2	147 672,2	36 072,4	6 638,0
	1999	694 978,1	141 279,5	38 263,4	6 231,0
Baden-Württemberg	2000	103 513,8	14 317,0	5 120,2	-
	1999	99 840,3	12 614,2	5 295,4	398,6
Bayern	2000	119 149,4	18 367,1	6 470,8	-
	1999	113 388,9	16 723,9	6 780,0	522,0
Brandenburg	2000	8 444,8	3 773,0	773,5	-
	1999	8 125,8	3 470,8	856,6	17,9
Hessen	2000	74 058,3	5 858,2	3 064,0	-
	1999	69 246,7	5 902,1	2 907,4	334,3
Mecklenburg-Vorpommern	2000	4 517,2	1 367,4	512,6	-
	1999	4 568,6	1 329,5	563,9	7,1
Niedersachsen	2000	47 572,0	11 887,0	3 243,0	-
	1999	47 963,0	10 284,7	3 347,4	276,6
Nordrhein-Westfalen	2000	191 049,2	46 362,0	8 256,6	-
	1999	188 349,8	46 019,3	8 738,9	787,6
Rheinland-Pfalz	2000	50 123,6	3 306,7	1 568,0	-
	1999	44 857,7	2 852,6	1 668,0	2 223,8
Saarland	2000	7 297,5	467,3	415,2	-
	1999	7 053,8	405,9	429,5	12,4
Sachsen	2000	12 772,1	2 196,1	1 298,0	-
	1999	13 309,8	1 827,4	1 560,2	16,2
Sachsen-Anhalt	2000	6 614,3	3 335,8	663,0	-
	1999	7 333,7	3 194,4	746,2	5,4
Schleswig-Holstein	2000	18 412,1	1 130,8	1 239,2	-
	1999	18 541,5	1 300,8	1 338,9	116,2
Thüringen	2000	6 588,9	957,4	625,4	-
	1999	6 764,5	899,2	717,7	4,5
Flächenländer	2000	650 113,2	113 325,7	33 249,3	-
	1999	629 344,0	106 824,8	34 950,1	4 722,6
Berlin	2000	24 261,5	4 147,3	1 462,7	-
	1999	22 263,0	4 693,7	1 814,4	639,3
Bremen	2000	6 518,3	2 248,1	262,0	-
	1999	7 114,7	2 017,6	287,5	238,4
Hamburg	2000	39 685,2	27 951,1	1 098,3	-
	1999	36 256,4	27 743,2	1 211,4	630,8
Stadtstaaten	2000	70 465,0	34 346,5	2 823,1	-
	1999	65 634,2	34 454,6	3 313,3	1 508,5
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2000	x	.	31 935,8	.
	1999	648 113,8	.	33 436,4	.
Neue Länder und Berlin-Ost	2000	x	.	4 136,6	.
	1999	46 864,4	.	4 826,9	.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	2000	71 697,6	982 658,3	370 616,2	112 063,3
	1999	71 426,5	952 178,5	359 878,8	110 271,7
Baden-Württemberg	2000	10 299,8	133 250,6	42 482,4	16 537,6
	1999	10 547,0	128 695,6	41 385,7	16 301,2
Bayern	2000	11 232,7	155 220,0	50 391,4	18 243,7
	1999	11 144,3	148 559,1	48 600,9	17 688,4
Brandenburg	2000	1 152,0	14 143,3	14 098,2	1 663,2
	1999	1 001,3	13 472,5	13 692,0	1 575,3
Hessen	2000	7 154,4	90 134,9	24 983,3	11 247,7
	1999	7 343,9	85 734,3	24 138,2	11 006,2
Mecklenburg-Vorpommern	2000	682,1	7 079,2	9 854,5	1 020,5
	1999	618,8	7 087,8	9 640,4	960,7
Niedersachsen	2000	6 501,7	69 203,6	32 537,6	9 744,9
	1999	6 545,7	68 417,4	31 520,4	9 765,6
Nordrhein-Westfalen	2000	18 097,9	263 765,6	73 710,9	28 105,3
	1999	17 711,7	261 607,4	71 327,2	27 400,2
Rheinland-Pfalz	2000	3 333,6	58 331,9	16 968,9	5 020,1
	1999	3 134,0	54 736,1	16 251,1	4 914,1
Saarland	2000	673,9	8 853,9	5 769,6	1 113,1
	1999	711,2	8 612,7	5 802,0	1 118,2
Sachsen	2000	1 905,2	18 171,4	23 867,9	2 812,9
	1999	1 872,6	18 586,1	23 319,7	2 885,5
Sachsen-Anhalt	2000	1 067,6	11 680,6	14 532,7	1 501,5
	1999	999,4	12 278,9	14 225,9	1 547,4
Schleswig-Holstein	2000	1 967,2	22 749,2	11 563,0	3 275,4
	1999	1 992,5	23 289,9	11 141,6	3 376,4
Thüringen	2000	837,2	9 008,9	13 325,7	1 247,2
	1999	809,9	9 195,8	13 016,4	1 268,5
Flächenländer	2000	64 905,1	861 593,2	334 086,0	101 532,9
	1999	64 432,1	840 273,5	324 061,5	99 807,7
Berlin	2000	2 738,1	32 609,6	22 014,8	4 753,2
	1999	2 649,3	32 059,8	21 459,7	4 562,1
Bremen	2000	849,4	9 877,8	5 370,0	1 173,4
	1999	819,5	10 477,9	5 440,8	1 168,5
Hamburg	2000	3 205,0	71 939,6	9 145,3	4 603,7
	1999	3 525,5	69 367,3	8 916,8	4 733,4
Stadtstaaten	2000	6 792,5	114 427,1	36 530,2	10 530,4
	1999	6 994,4	111 904,9	35 817,3	10 464,0
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2000	65 336,8	.	286 642,8	102 488,9
	1999	65 555,6	.	277 897,9	100 863,4
Neue Länder und Berlin-Ost	2000	6 360,8	.	83 973,4	9 574,4
	1999	5 870,9	.	81 980,9	9 408,2

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	720 578 174	103 513 753	119 149 417
2	Lohnsteuer ¹⁾	325 981 917	50 355 666	55 298 107
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	24 843 067	5 988 762	6 099 102
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	31 313 491	4 445 245	4 280 219
5	Zinsabschlag	14 344 481	1 537 826	2 498 844
6	Körperschaftsteuer ²⁾	48 574 925	7 411 051	9 872 610
7	Umsatzsteuer	209 546 735	27 668 562	33 048 102
8	Einfuhrumsatzsteuer	65 973 558	6 106 641	8 052 433
9	Bundessteuern	147 672 163	14 316 960	18 367 080
10	Versicherungsteuer	14 166 444	927 468	4 724 860
11	Tabaksteuer	22 380 449	1 688	1 384
12	Kaffeesteuer	2 125 565	78 352	47 468
13	Branntweinsteuer	4 206 528	297 094	336 332
14	Schaumweinsteuer	933 950	55 255	42 201
15	Zwischenerzeugnissteuer	66 839	6 969	3 133
16	Mineralölsteuer ³⁾	73 981 830	8 432 216	8 130 327
17	Stromsteuer	6 563 250	878 377	939 615
18	Solidaritätszuschlag	23 159 396	3 638 208	4 139 986
19	Pauschalierte Eingangsabgaben	9 306	796	1 708
20	Sonstige Bundessteuern	78 606	537	66
21	Zölle	6 638 023	-	-
22	Landessteuern	36 072 386	5 120 171	6 470 760
23	Vermögensteuer	847 281	113 959	138 547
24	Erbschaftsteuer	5 831 497	984 304	1 213 861
25	Grunderwerbsteuer	9 937 076	1 412 520	1 874 307
26	Kraftfahrzeugsteuer	13 720 076	1 933 849	2 258 443
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	3 522 850	466 279	553 634
28	Totalisatorsteuer	91 014	7 639	11 056
29	Andere Rennwettsteuer	7 861	801	1 100
30	Lotteriesteuer	3 347 727	451 769	535 965
31	Sportwettsteuer ⁴⁾	76 245	6 070	5 512
32	Feuerschutzsteuer	563 808	83 577	107 431
33	Biersteuer	1 649 724	125 608	324 536
34	Sonstige	74	74	-
35	Gemeindesteuern	71 697 586	10 299 761	11 232 743
36	Grundsteuer A	650 946	81 140	151 711
37	Grundsteuer B	16 656 004	2 217 852	2 280 751
38	Gewerbsteuer (brutto)	52 857 249	7 827 955	8 766 107
39	Grunderwerbsteuer	313 429	-	1 907
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	1 219 967	172 812	32 269
41	Steuereinnahmen insgesamt	982 658 332	133 250 645	155 220 000

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 3 477 488 Tsd. DM Heizölsteuer und 4 059 468 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
8 444 831	74 058 335	4 517 166	47 571 956	191 049 155	50 123 634	7 297 519	1
5 077 663	35 705 052	3 163 749	25 314 748	79 770 361	12 407 292	3 574 700	2
- 1 054 116	1 795 820	- 485 101	1 907 392	8 972 363	750 551	109 823	3
98 886	5 346 720	70 106	1 924 704	10 311 638	1 067 092	147 349	4
27 208	5 278 213	16 031	678 580	2 095 910	354 015	95 852	5
160 576	5 531 455	119 472	3 955 554	13 525 736	2 268 741	290 131	6
3 692 665	16 824 080	1 523 130	9 630 913	65 473 970	8 935 458	2 826 783	7
441 949	3 576 995	109 779	4 160 065	10 899 177	24 340 485	252 881	8
3 773 014	5 858 226	1 367 399	11 886 976	46 362 001	3 306 684	467 261	9
7 392	1 345 985	-	1 241 273	4 176 831	153 397	104 535	10
3 549	569	653	710	22 368 440	366	54	11
6 639	16 159	254 972	124 220	144 185	52 983	334	12
4 088	123 710	70 332	1 130 889	724 607	524 444	30 869	13
387	315 987	1 101	1 893	30 865	360 009	13 201	14
90	7 743	171	21 600	6 514	4 722	107	15
3 508 349	581 950	875 798	7 007 953	11 544 303	1 120 018	1 991	16
-	632 817	-	555 572	1 716 178	215 691	92 150	17
241 353	2 831 251	163 824	1 802 575	5 651 700	872 912	224 015	18
1 165	2 176	547	235	- 1 718	2 158	17	19
2	- 121	1	56	96	- 16	- 12	20
-	-	-	-	-	-	-	21
773 468	3 063 975	512 553	3 243 009	8 256 570	1 567 992	415 176	22
-	133 612	-	80 111	226 782	61 000	10 582	23
17 001	510 059	5 798	460 793	1 443 377	231 948	60 570	24
235 334	1 013 342	167 557	810 026	2 230 098	172 778	58 696	25
401 893	1 040 065	253 580	1 442 875	2 945 844	736 310	188 043	26
72 897	240 100	39 399	320 628	838 128	258 958	44 613	27
1 488	1 985	8	2 723	45 329	22	7	28
-	142	-	549	3 404	-	104	29
71 408	224 725	39 391	317 355	742 709	258 936	44 502	30
-	13 248	-	-	46 687	-	-	31
13 329	54 924	8 870	47 625	116 314	24 114	5 318	32
33 014	71 872	37 349	80 951	456 029	82 884	47 353	33
-	-	-	-	-	-	-	34
1 152 025	7 154 365	682 128	6 501 672	18 097 851	3 333 550	673 898	35
23 089	33 897	24 731	112 663	65 670	36 429	2 619	36
370 577	1 179 662	230 020	1 712 219	4 117 240	707 041	187 413	37
728 098	5 806 518	402 392	4 541 337	13 566 552	2 297 768	437 033	38
-	-	-	-	-	231 124	27 667	39
30 252	134 287	24 983	135 460	348 389	61 192	19 168	40
14 143 338	90 134 901	7 079 246	69 203 613	263 765 577	58 331 860	8 853 854	41

⁴⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	12 772 063	6 614 309	18 412 115	6 588 900
2	Lohnsteuer ¹⁾	8 200 824	4 372 672	8 662 527	4 244 056
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 1 624 613	- 931 926	1 108 474	- 1 090 748
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	173 284	115 547	328 949	145 577
5	Zinsabschlag	62 153	25 596	233 271	30 842
6	Körperschaftsteuer ²⁾	20 723	66 626	1 062 660	187 821
7	Umsatzsteuer	5 154 469	2 863 777	6 134 352	2 871 828
8	Einfuhrumsatzsteuer	785 223	102 017	881 882	199 524
9	Bundessteuern	2 196 131	3 335 750	1 130 789	957 410
10	Versicherungsteuer	14 385	-	182 542	-
11	Tabaksteuer	846	340	537	142
12	Kaffeesteuer	66	12 389	21 180	36
13	Branntweinsteuer	13 704	104 779	116 615	204 912
14	Schaumweinsteuer	1 844	93 309	1 053	116
15	Zwischenerzeugnissteuer	684	70	400	1 552
16	Mineralölsteuer	1 405 447	2 768 966	17 823	391 578
17	Stromsteuer	328 240	143 409	191 026	128 484
18	Solidaritätszuschlag	393 643	212 063	599 102	208 443
19	Pauschalierte Eingangsabgaben	1 689	-	62	11
20	Sonstige Bundessteuern	35 583	425	449	22 136
21	Zölle	-	-	-	-
22	Landessteuern	1 298 047	662 995	1 239 161	625 448
23	Vermögensteuer	0	-	22 395	-
24	Erbschaftsteuer	28 793	12 363	146 570	11 109
25	Grunderwerbsteuer	354 081	154 555	411 977	141 264
26	Kraftfahrzeugsteuer	621 435	366 188	490 319	357 407
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	121 215	70 011	118 239	59 877
28	Totalisatorsteuer	1 248	24	1 632	1
29	Andere Rennwettsteuer	4	56	1 122	-
30	Lotteriesteuer	116 199	69 931	115 486	59 877
31	Sportwettsteuer ³⁾	3 765	-	-	-
32	Feuerschutzsteuer	21 003	12 465	19 684	11 485
33	Biersteuer	151 519	47 413	29 977	44 306
34	Sonstige	-	-	-	-
35	Gemeindesteuern	1 905 179	1 067 557	1 967 153	837 186
36	Grundsteuer A	25 498	39 846	33 694	17 713
37	Grundsteuer B	678 783	350 167	501 880	305 947
38	Gewerbsteuer (brutto)	1 168 139	651 051	1 347 026	495 550
39	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	32 766	26 493	84 559	17 971
41	Steuereinnahmen insgesamt	18 171 420	11 680 611	22 749 218	9 008 944

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
650 113 153	24 261 522	6 518 275	39 685 228	70 465 025	x	x	1
296 147 417	12 805 149	3 176 646	13 852 706	29 834 501	296 439 364	29 542 554	2
21 545 783	839 184	382 938	2 075 161	3 297 283	30 210 068	- 5 367 001	3
28 455 316	718 119	174 753	1 965 303	2 858 175	30 443 372	870 119	4
12 934 341	774 127	118 291	517 723	1 410 141	13 999 323	345 158	5
44 473 156	1 037 072	413 701	2 650 996	4 101 769	47 696 490	878 435	6
186 648 089	7 265 791	1 474 745	14 158 112	22 898 648	190 351 729	19 195 006	7
59 909 051	822 080	777 201	4 465 227	6 064 508	x	x	8
113 325 681	4 147 259	2 248 099	27 951 121	34 346 479	.	.	9
12 878 668	75 409	85 809	1 126 559	1 287 777	.	.	10
22 379 278	645	178	347	1 170	.	.	11
758 983	227 198	797 579	341 806	1 366 583	.	.	12
3 682 375	222 010	36 089	266 053	524 152	.	.	13
917 221	1 142	2 491	13 097	16 730	.	.	14
53 755	493	4 156	8 434	13 083	.	.	15
45 786 719	2 243 428	1 049 302	24 902 380	28 195 110	.	.	16
5 821 559	504 451	47 063	190 175	741 689	-	-	17
20 979 075	853 093	225 183	1 102 044	2 180 320	.	.	18
8 846	203	35	223	461	.	.	19
59 202	19 187	214	3	19 404	.	.	20
-	-	-	-	-	.	.	21
33 249 325	1 462 724	262 025	1 098 311	2 823 060	31 935 823	4 136 563	22
786 988	22 404	13 209	24 680	60 293	847 189	92	23
5 126 546	301 178	46 105	357 665	704 948	5 751 339	80 158	24
9 036 535	586 835	39 548	274 157	900 540	8 634 193	1 302 883	25
13 036 251	357 029	91 652	235 142	683 823	11 719 573	2 000 503	26
3 203 978	144 332	30 363	144 177	318 872	3 150 676	372 174	27
73 162	7 093	1 223	9 535	17 851	86 601	4 413	28
7 282	313	-	271	584	7 804	60	29
3 048 253	136 926	29 140	133 408	299 474	2 983 790	363 937	30
75 282	-	-	963	963	72 480	3 765	31
526 139	16 704	4 635	16 329	37 668	496 656	67 153	32
1 532 811	34 240	36 513	46 162	116 915	1 336 124	313 600	33
74	-	-	-	-	74	-	34
64 905 068	2 738 102	849 436	3 204 979	6 792 518	65 336 803	6 360 783	35
648 700	176	360	1 711	2 246	520 069	130 877	36
14 839 552	958 242	246 302	611 908	1 816 452	14 427 540	2 228 464	37
48 035 526	1 729 498	538 252	2 553 973	4 821 723	49 001 971	3 855 278	38
260 698	-	52 731	-	52 731	313 429	-	39
1 120 601	50 187	11 792	37 388	99 366	1 073 812	146 155	40
861 593 227	32 609 607	9 877 835	71 939 639	114 427 082	x	x	41

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 10 855 684	- 1 265 024	- 1 799 756
42	Kindergeld Familienkassen	- 49 655 430	- 6 666 539	- 7 250 501
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 1 645 676	47 361
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 933 589	- 161 181	- 165 914
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 4 880 567	- 717 521	- 752 120
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	553 944	63 106
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 466 632	- 398 445	- 434 177
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 7 845	- 3 357
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 2 191 489	- 3 420 646
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	5 330 004	- 976 165	- 1 129 054
51	Zuweisung ÖPNV	13 246 361	1 411 739	2 060 504
52	Bundesergänzungszuweisungen	26 347 367	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 3 872 540	- 3 748 860
n a c h d e r				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	42 701 339	x	x
55	Zölle	6 638 023	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	18 572 204	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	17 491 112	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	388 800 303	x	x
59	Bundessteuern	147 672 163	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	165 568 800	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,01 %) ³⁾	148 621 674	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	2 594 713	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	370 616 200	42 482 385	50 391 381
64	Landessteuern	36 072 386	5 120 171	6 470 760
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	165 568 800	26 094 174	29 805 915
66	Steuern vom Umsatz (45,92 %) ³⁾	121 178 432	12 340 634	14 322 102
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	3 550 664	563 960	602 681
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 652 190	824 246	878 280
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	112 063 314	16 537 572	18 243 702
70	Gemeindesteuern	71 697 586	10 299 761	11 232 743
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 801 982	1 810 639	2 024 424
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	45 441 577	7 271 047	8 191 504
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 726 134	777 403	843 879
74	Steuereinnahmen insgesamt	914 181 166	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 420 035	- 802 099	- 228 596	- 998 968	- 2 366 544	- 391 857	- 143 315	41
- 1 567 358	- 3 540 143	- 1 144 849	- 4 892 533	- 11 386 668	- 2 447 013	- 609 797	42
1 106 036	- 2 727 132	573 904	2 960 643	- 2 959 144	2 588 987	80 298	43
-	- 46 933	-	- 58 117	- 338 633	- 25 084	- 591	44
- 17 438	- 763 804	- 10 503	- 250 246	- 1 650 813	- 186 818	- 39 450	45
177 842	- 3 724 810	126 043	438 475	1 100 770	262 891	8 829	46
- 28 499	- 324 505	- 17 101	- 258 274	- 508 955	- 148 563	- 12 035	47
129 130	- 679 535	159 444	114 725	- 969 720	173 187	112 405	48
4 993 529	- 1 674 257	4 094 094	4 741 574	- 12 186 652	- 10 155 207	341 365	49
-	- 571 313	-	- 206 585	- 1 670 523	- 269 031	- 24 365	50
812 204	980 354	445 164	1 028 033	2 145 064	650 201	184 615	51
2 696 058	-	2 018 947	2 000 817	-	1 376 999	1 469 339	52
1 263 274	- 5 353 587	983 176	1 112 943	- 2 200 604	780 262	328 557	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
14 098 166	24 983 294	9 854 528	32 537 556	73 710 875	16 968 920	5 769 581	63
773 468	3 063 975	512 553	3 243 009	8 256 570	1 567 992	415 176	64
1 596 980	18 152 102	1 021 842	13 533 830	42 229 468	7 333 481	1 574 986	65
6 891 986	7 121 828	4 843 864	10 867 281	21 210 468	4 854 809	1 731 064	66
64 196	413 819	28 982	305 355	840 910	164 602	26 750	67
-	604 802	-	446 287	1 228 998	240 575	39 095	68
1 663 230	11 247 690	1 020 470	9 744 899	28 105 277	5 020 125	1 113 088	69
1 152 025	7 154 365	682 128	6 501 672	18 097 851	3 333 550	673 898	70
111 110	1 345 274	50 182	974 334	2 684 410	510 333	85 126	71
479 532	4 863 125	300 476	3 775 153	11 337 561	1 981 484	464 342	72
142 783	575 474	88 048	442 408	1 354 275	215 424	59 974	73
x	x	x	x	x	x	x	74

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 495 235	- 338 008	- 365 389	- 275 682
42	Kindergeld Familienkassen	- 2 560 368	- 1 541 085	- 1 612 427	- 1 464 751
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	1 224 969	771 032	2 128 542	783 072
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 37 336	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 28 844	- 17 585	- 62 017	- 17 936
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	293 247	185 366	181 629	164 891
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 41 684	- 19 962	- 70 778	- 31 469
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	377 170	181 557	224 850	102 270
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	9 464 801	6 168 898	308 829	5 498 976
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 114 824	-
51	Zuweisung ÖPNV	951 409	707 434	357 144	533 967
52	Bundesergänzungszuweisungen	4 598 567	2 928 819	811 498	2 686 647
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	2 328 052	1 407 267	358 312	1 319 700
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,01 %)	x	x	x	x
62	Gewerbsteuerumlage (19/45)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	23 867 900	14 532 707	11 562 973	13 325 723
64	Landessteuern	1 298 047	662 995	1 239 161	625 448
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	2 423 572	1 247 304	5 125 254	1 212 532
66	Steuern vom Umsatz (45,92 %) ³⁾	12 192 081	7 530 678	3 415 593	6 909 224
67	Gewerbsteuerumlage (26/45)	76 173	48 209	104 004	38 206
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	152 006	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 812 879	1 501 453	3 275 371	1 247 186
70	Gemeindesteuern	1 905 179	1 067 557	1 967 153	837 186
71	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	131 714	83 282	323 001	68 110
72	Anteil an Lohn-,veranl Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	752 546	362 459	1 492 323	352 024
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	286 868	154 719	138 896	126 086
74	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. Im Jahr 2000

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 9 890 508	- 566 932	- 89 439	- 308 805	- 965 176	- 9 038 958	- 1 816 726	41
- 46 684 032	- 1 696 627	- 399 126	- 875 646	- 2 971 399	.	.	42
4 932 892	248 219	- 668 339	- 4 512 771	- 4 932 891	.	.	43
- 833 789	- 17 024	- 16 041	- 66 735	- 99 800	- 933 589	-	44
- 4 515 095	- 119 325	- 27 522	- 218 625	- 365 472	- 4 788 261	- 92 306	45
- 167 777	58 922	1 388	107 468	167 778	- 880 438	880 438	46
- 2 294 447	- 47 811	- 25 004	- 99 371	- 172 186	- 2 327 916	- 138 716	47
- 85 719	363 287	610	- 278 176	85 721	- 949 570	949 570	48
5 983 815	591 422	- 191 134	- 6 384 103	- 5 983 815	.	.	49
- 4 961 860	- 168 016	- 17 359	- 182 769	- 368 144	.	.	50
12 267 832	673 485	65 623	239 422	978 530	9 405 562	3 840 799	51
20 587 691	3 833 098	1 926 578	-	5 759 676	.	.	52
- 5 294 048	5 521 128	872 103	- 1 099 183	5 294 048	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
334 085 989	22 014 828	5 370 049	9 145 336	36 530 213	286 642 788	83 973 412	63
33 249 325	1 462 724	262 025	1 098 311	2 823 060	31 935 823	4 136 563	64
151 351 440	6 277 300	1 335 250	6 604 809	14 217 359	.	.	65
114 231 612	4 137 049	825 515	1 984 257	6 946 821	.	.	66
3 277 847	110 044	33 700	129 074	272 818	3 270 123	280 541	67
4 414 289	-	49 255	188 646	237 901	4 652 190	-	68
101 532 942	4 753 248	1 173 420	4 603 704	10 530 372	102 488 888	9 574 426	69
64 905 068	2 738 102	849 436	3 204 979	6 792 518	65 336 803	6 360 783	70
10 201 939	80 417	107 582	412 043	600 043	10 339 478	462 504	71
41 623 576	1 841 965	376 775	1 599 261	3 818 001	42 640 643	2 800 934	72
5 206 237	253 599	54 791	211 507	519 897	4 850 920	875 213	73
x	x	x	x	x	x	x	74

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	2000	112 063,3	16 537,6	18 243,7	1 663,2	11 247,7	1 020,5	9 744,9	28 105,3	5 020,1	1 113,1
2		1999	110 271,7	16 301,2	17 688,4	1 575,3	11 006,2	960,7	9 765,6	27 400,2	4 914,1	1 118,2
3		1998	104 927,6	15 067,7	17 157,9	1 500,3	9 973,4	960,5	9 280,7	26 703,5	4 719,0	1 085,6
4	Grundsteuer A	2000	650,9	81,1	151,7	23,1	33,9	24,7	112,7	65,7	36,4	2,6
5		1999	641,4	81,7	149,1	21,2	33,7	24,7	110,9	64,3	35,2	2,7
6		1998	638,9	80,9	148,3	22,7	34,0	23,9	110,2	64,4	34,4	2,7
7	Grundsteuer B	2000	16 656,0	2 217,9	2 280,8	370,6	1 179,7	230,0	1 712,2	4 117,2	707,0	187,4
8		1999	16 248,7	2 178,0	2 225,8	350,9	1 174,8	217,9	1 648,2	4 004,8	666,6	181,6
9		1998	15 589,0	2 112,7	2 125,9	326,9	1 153,2	199,6	1 584,7	3 840,1	644,2	179,4
10	Gewerbsteuer (brutto)	2000	52 857,2	7 828,0	8 766,1	728,1	5 806,5	402,4	4 541,3	13 566,6	2 297,8	437,0
11		1999	52 924,3	8 115,6	8 736,3	601,1	5 988,0	353,6	4 652,7	13 295,0	2 085,1	468,3
12		1998	50 508,4	7 368,7	8 664,1	543,4	5 464,8	348,9	4 371,6	13 008,1	2 128,8	451,3
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	2000	10 802,0	1 810,6	2 024,4	111,1	1 345,3	50,2	974,3	2 684,4	510,3	85,1
14		1999	10 490,6	1 867,9	1 836,8	84,8	1 153,0	48,0	1 019,7	2 626,4	466,7	96,1
15		1998	10 224,2	1 745,4	1 930,6	12,8	1 234,2	7,5	1 033,0	2 603,1	503,0	91,0
16	Gewerbsteuer (netto)	2000	42 055,3	6 017,3	6 741,7	617,0	4 461,2	352,2	3 567,0	10 882,1	1 787,4	351,9
17		1999	42 433,7	6 247,7	6 899,6	516,3	4 835,0	305,5	3 633,0	10 668,7	1 618,3	372,2
18		1998	40 284,2	5 623,3	6 733,5	530,6	4 230,6	341,4	3 338,6	10 404,9	1 625,9	360,2
19	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	2000	45 441,6	7 271,0	8 191,5	479,5	4 863,1	300,5	3 775,2	11 337,6	1 981,5	464,3
20		1999	43 669,4	6 861,3	7 492,2	523,7	4 258,8	310,4	3 796,9	10 963,8	2 013,5	446,5
21		1998	41 858,7	6 346,4	7 392,2	468,1	4 045,9	300,7	3 698,6	10 796,0	1 882,1	443,9
22	Anteil an der Umsatzsteuer	2000	5 726,1	777,4	843,9	142,8	575,5	88,0	442,4	1 354,3	215,4	60,0
23		1999	5 666,3	760,9	888,7	135,1	556,5	79,5	442,8	1 351,0	233,3	56,6
24		1998	5 024,4	733,3	727,9	123,6	369,1	74,7	418,3	1 272,4	190,7	53,4
25	Grunderwerb- steuer	2000	313,4	-	1,9	-	-	-	-	-	231,1	27,7
26		1999	395,6	-	0,7	-	-	-	-	-	285,9	39,5
27		1998	350,5	-	- 0,4	-	-	-	-	-	262,7	27,9
28	Sonstige Steuern und steuerähnl. Einnahmen	2000	1 220,0	172,8	32,3	30,3	134,3	25,0	135,5	348,4	61,2	19,2
29		1999	1 216,5	171,7	32,4	28,1	147,3	22,6	133,9	347,6	61,3	19,0
30		1998	1 181,7	171,1	30,5	28,4	140,6	20,3	130,4	325,7	79,0	18,1

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4. Vj u. Jahr 2000

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
2 812,9	1 501,5	3 275,4	1 247,2	101 532,9	4 753,2	1 173,4	4 603,7	10 530,4	102 488,9	9 574,4	1
2 885,5	1 547,4	3 376,4	1 268,5	99 807,7	4 562,1	1 168,5	4 733,4	10 464,0	100 863,4	9 408,2	2
2 656,9	1 414,2	3 315,4	1 221,9	95 057,1	4 482,5	1 159,5	4 228,5	9 870,5	96 082,5	8 845,1	3
25,5	39,8	33,7	17,7	648,7	0,2	0,4	1,7	2,2	520,1	130,9	4
25,2	39,5	33,5	17,4	639,1	0,2	0,4	1,7	2,3	513,4	128,0	5
25,7	38,4	33,3	17,9	636,6	0,2	0,4	1,7	2,3	510,4	128,5	6
678,8	350,2	501,9	305,9	14 839,6	958,2	246,3	611,9	1 816,5	14 427,5	2 228,5	7
666,2	356,4	493,7	296,5	14 461,2	930,8	249,2	607,5	1 787,5	14 072,6	2 176,1	8
634,8	327,8	466,9	283,7	13 880,0	884,6	233,1	591,3	1 709,1	13 547,4	2 041,6	9
1 168,1	651,1	1 347,0	495,6	48 035,5	1 729,5	538,3	2 554,0	4 821,7	49 002,0	3 855,3	10
1 149,2	577,5	1 386,7	478,7	47 887,9	1 670,5	488,2	2 877,7	5 036,4	49 496,5	3 427,8	11
1 030,9	534,4	1 491,9	445,9	45 852,7	1 700,5	544,0	2 411,2	4 655,7	47 376,8	3 131,6	12
131,7	83,3	323,0	68,1	10 201,9	80,4	107,6	412,0	600,0	10 339,5	462,5	13
122,4	72,5	322,9	60,0	9 777,3	79,8	97,7	535,8	713,3	10 090,1	400,5	14
16,7	10,6	388,5	7,7	9 584,1	77,8	110,0	452,2	640,0	10 168,8	55,3	15
1 036,4	567,8	1 024,0	427,4	37 833,6	1 649,1	430,7	2 141,9	4 221,7	38 662,5	3 392,8	16
1 026,7	505,0	1 063,9	418,7	38 110,6	1 590,7	390,5	2 341,9	4 323,1	39 406,4	3 027,3	17
1 014,2	523,7	1 103,5	438,2	36 268,6	1 622,7	434,0	1 958,9	4 015,7	37 208,0	3 076,2	18
752,5	362,5	1 492,3	352,0	41 623,6	1 842,0	376,8	1 599,3	3 818,0	42 640,6	2 800,9	19
852,4	501,9	1 567,3	401,7	39 990,6	1 750,5	391,7	1 536,7	3 678,9	40 550,4	3 119,0	20
727,7	377,4	1 508,8	354,7	38 342,3	1 709,7	368,1	1 438,6	3 516,4	39 127,5	2 731,2	21
286,9	154,7	138,9	126,1	5 206,2	253,6	54,8	211,5	519,9	4 850,9	875,2	22
282,9	118,6	139,4	116,9	5 162,3	242,0	55,0	207,0	504,0	4 847,5	818,7	23
223,6	121,9	130,1	110,5	4 549,5	224,5	52,4	198,0	474,9	4 290,7	733,7	24
-	-	-	-	260,7	-	52,7	-	52,7	313,4	-	25
-	-	-	-	326,0	-	69,6	-	69,6	395,6	-	26
-	-	-	-	290,2	-	60,4	-	60,4	350,5	-	27
32,8	26,5	84,6	18,0	1 120,6	50,2	11,8	37,4	99,4	1 073,8	146,2	28
32,0	26,0	78,6	17,3	1 117,9	47,9	12,1	38,6	98,6	1 077,4	139,1	29
31,0	25,0	72,9	17,0	1 089,9	40,8	11,1	39,9	91,8	1 047,9	133,9	30

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	650 946	16 656 004	52 857 249	10 801 982	42 055 267	45 441 577	5 726 134	313 429	1 219 967	112 063 314
Baden-Württemberg ...	81 140	2 217 852	7 827 955	1 810 639	6 017 316	7 271 047	777 403	-	172 812	16 537 572
Bayern	151 711	2 280 751	8 766 107	2 024 424	6 741 683	8 191 504	843 879	1 907	32 269	18 243 702
Brandenburg	23 089	370 577	728 098	111 110	616 988	479 532	142 783	-	30 252	1 663 230
Hessen	33 897	1 179 662	5 806 518	1 345 274	4 461 244	4 863 125	575 474	-	134 287	11 247 690
Mecklenburg-Vorpommern ...	24 731	230 020	402 392	50 182	352 210	300 476	88 048	-	24 983	1 020 470
Niedersachsen	112 663	1 712 219	4 541 337	974 334	3 567 003	3 775 153	442 408	-	135 460	9 744 899
Nordrhein-Westfalen	65 670	4 117 240	13 566 552	2 684 410	10 882 142	11 337 561	1 354 275	-	348 389	28 105 277
Rheinland-Pfalz	36 429	707 041	2 297 768	510 333	1 787 435	1 981 484	215 424	231 124	61 192	5 020 125
Saarland	2 619	187 413	437 033	85 126	351 907	464 342	59 974	27 667	19 168	1 113 088
Sachsen	25 498	678 783	1 168 139	131 714	1 036 425	752 546	286 868	-	32 766	2 812 879
Sachsen-Anhalt	39 846	350 167	651 051	83 282	567 769	362 459	154 719	-	26 493	1 501 453
Schleswig-Holstein	33 694	501 880	1 347 026	323 001	1 024 025	1 492 323	138 896	-	84 559	3 275 371
Thüringen	17 713	305 947	495 550	68 110	427 440	352 024	126 086	-	17 971	1 247 186
Flächenländer	648 700	14 839 552	48 035 526	10 201 939	37 833 587	41 623 576	5 206 237	260 698	1 120 601	101 532 942
Berlin	176	958 242	1 729 498	80 417	1 649 081	1 841 965	253 599	-	50 187	4 753 248
Bremen	360	246 302	538 252	107 582	430 670	376 775	54 791	52 731	11 792	1 173 420
Hamburg	1 711	611 908	2 553 973	412 043	2 141 929	1 599 261	211 507	-	37 388	4 603 704
Stadtstaaten	2 246	1 816 452	4 821 723	600 043	4 221 680	3 818 001	519 897	52 731	99 366	10 530 372
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	520 069	14 427 540	49 001 971	10 339 478	38 662 493	42 640 643	4 850 920	313 429	1 073 812	102 488 888
Neue Länder und Berlin-Ost	130 877	2 228 464	3 855 278	462 504	3 392 774	2 800 934	875 213	-	146 155	9 574 426

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohnveranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Grundsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähnliche Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	24 333	5 771 798	21 641 321	4 146 472	17 494 849	12 477 777	2 328 997	79 372	379 809	38 556 935
Baden-Württemberg ...	3 129	609 285	2 364 207	500 156	1 864 051	1 346 663	241 054	-	28 637	4 092 818
Bayern	3 921	961 411	4 318 613	917 609	3 401 004	2 679 917	438 863	1 843	9 601	7 496 562
Brandenburg	435	68 459	141 393	18 722	122 671	98 970	33 971	-	4 639	329 146
Hessen	1 112	541 446	3 289 244	633 584	2 655 660	1 143 796	312 119	-	57 700	4 711 833
Mecklenburg-Vorpommern ...	376	85 792	216 291	20 790	195 501	128 640	41 868	-	11 133	463 311
Niedersachsen ...	2 663	498 958	1 750 568	341 906	1 408 662	797 917	157 125	-	31 904	2 897 226
Nordrhein-Westfalen	5 494	2 127 226	7 032 539	1 319 282	5 713 257	4 883 733	710 908	-	173 435	13 614 054
Rheinland-Pfalz	3 617	254 604	1 182 654	235 309	947 345	552 745	100 038	77 529	15 966	1 951 840
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1 437	295 562	626 954	67 719	559 235	327 714	145 002	-	14 504	1 343 452
Sachsen-Anhalt	594	97 971	187 488	16 703	170 785	105 242	50 489	-	7 299	432 380
Schleswig-Holstein	666	139 834	369 899	55 662	314 237	305 435	49 421	-	20 096	829 691
Thüringen	889	91 250	161 471	19 030	142 441	107 005	48 139	-	4 895	394 622
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	20 602	5 132 764	20 307 724	4 003 508	16 304 216	11 710 206	2 009 528	79 372	337 339	35 594 024
Neue Länder	3 731	639 034	1 333 597	142 964	1 190 633	767 571	319 469	-	42 470	2 962 911

*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatzsteuer	Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	622 857	9 067 657	26 393 878	6 055 467	20 338 411	29 145 799	2 877 240	-	687 279	62 739 234
Baden-Württemberg ...	78 011	1 608 567	5 463 748	1 310 483	4 153 265	5 924 384	536 349	-	138 897	12 439 476
Bayern	146 279	1 319 243	4 447 167	1 106 815	3 340 352	5 511 587	405 016	-	22 668	10 745 141
Brandenburg	22 654	302 118	586 705	92 388	494 317	380 562	108 812	-	24 915	1 333 386
Hessen	32 785	638 216	2 517 274	711 690	1 805 584	3 719 329	263 355	-	67 281	6 526 551
Mecklenburg-Vorpommern ...	24 355	144 228	186 101	29 392	156 709	171 836	46 180	-	13 667	556 976
Niedersachsen ...	110 000	1 213 261	2 790 769	632 428	2 158 341	2 977 236	285 283	-	96 221	6 840 338
Nordrhein-Westfalen	60 176	1 990 014	6 534 013	1 365 128	5 168 885	6 453 828	643 367	-	158 066	14 474 335
Rheinland-Pfalz ¹⁾	32 812	452 437	1 115 114	275 024	840 090	1 428 739	115 386	-	34 197	2 903 661
Saarland ²⁾	2 619	187 413	437 033	85 126	351 907	464 342	59 974	-	18 594	1 084 847
Sachsen	24 061	383 221	541 185	63 995	477 190	424 832	141 866	-	18 178	1 469 343
Sachsen-Anhalt	39 252	252 196	463 563	66 579	396 984	257 217	104 230	-	18 867	1 068 746
Schleswig-Holstein	33 029	362 046	977 127	267 339	709 788	1 186 888	89 475	-	62 652	2 443 870
Thüringen	16 824	214 697	334 079	49 080	284 999	245 019	77 947	-	13 076	852 564
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	495 711	7 771 197	24 282 245	5 754 033	18 528 212	27 666 333	2 398 205	-	598 576	57 458 219
Neue Länder	127 146	1 296 460	2 111 633	301 434	1 810 199	1 479 466	479 035	-	88 703	5 281 015

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 8 181 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grunderwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	1 511	97	327	181 326	53 515	236 776
Baden-Württemberg	-	-	-	-	5 278	5 278
Bayern	1 511	97	327	64	-	1 999
Brandenburg	-	-	-	-	698	698
Hessen	-	-	-	-	9 308	9 308
Mecklenburg-Vorpommern ...	-	-	-	-	183	183
Niedersachsen	-	-	-	-	7 335	7 335
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	16 888	16 888
Rheinland-Pfalz	-	-	-	153 595	11 029	164 624
Saarland ¹⁾	-	-	-	27 667	574	28 241
Sachsen	-	-	-	-	84	84
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	327	327
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	1 811	1 811
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 511	97	327	181 326	52 223	235 484
Neue Länder	-	-	-	-	1 292	1 292

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Deutschland	2000	101 532 942	38 556 935	62 739 234	42 345 326	20 393 908	236 776
	1999	99 807 673	38 469 675	61 052 850	41 269 924	19 782 926	285 138
	1998	95 057 105	37 016 907	57 780 261	38 987 429	18 792 832	259 937
Baden-Württemberg	2000	16 537 572	4 092 818	12 439 476	8 121 730	4 317 746	5 278
	1999	16 301 247	4 121 101	12 174 948	8 029 915	4 145 033	5 198
	1998	15 067 662	3 723 594	11 338 899	7 525 429	3 813 470	5 169
Bayern	2000	18 243 702	7 496 562	10 745 141	4 730 487	6 014 654	1 999
	1999	17 688 418	7 488 699	10 196 949	4 438 214	5 758 735	2 770
	1998	17 157 940	7 506 737	9 648 910	4 165 136	5 483 774	2 293
Brandenburg	2000	1 663 230	329 146	1 333 386	714 822	618 564	698
	1999	1 575 280	345 301	1 229 435	615 560	613 875	544
	1998	1 500 296	323 572	1 176 123	561 749	614 374	601
Hessen	2000	11 247 690	4 711 833	6 526 551	5 003 396	1 523 155	9 308
	1999	11 006 161	4 751 877	6 243 024	4 860 901	1 382 123	11 260
	1998	9 973 428	4 297 002	5 666 530	4 362 029	1 304 501	9 896
Mecklenburg-Vorpommern ..	2000	1 020 470	463 311	556 976	175 140	381 836	183
	1999	960 736	424 651	535 813	172 414	363 399	272
	1998	960 538	436 634	523 543	178 881	344 662	361
Niedersachsen	2000	9 744 899	2 897 226	6 840 338	5 032 612	1 807 726	7 335
	1999	9 765 586	3 120 489	6 637 932	4 814 513	1 823 419	7 165
	1998	9 280 677	2 885 557	6 387 864	4 621 979	1 765 885	7 256
Nordrhein-Westfalen	2000	28 105 277	13 614 054	14 474 335	13 972 466	501 869	16 888
	1999	27 400 202	13 363 537	14 019 037	13 507 648	511 389	17 628
	1998	26 703 525	13 075 662	13 610 128	13 112 541	497 587	17 735

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2000

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	2000	5 020 125	1 951 840	2 903 661	798 322	2 105 339	164 624
	1999	4 914 077	1 727 306	2 988 546	911 188	2 077 358	198 225
	1998	4 718 974	1 784 088	2 748 864	775 659	1 973 205	186 022
Saarland	2000	1 113 088	-	1 084 847	1 011 150	73 697	28 241
	1999	1 118 223	-	1 078 260	1 004 042	74 218	39 963
	1998	1 085 603	-	1 057 226	977 231	79 995	28 377
Sachsen	2000	2 812 879	1 343 452	1 469 343	722 009	747 334	84
	1999	2 885 503	1 402 068	1 483 357	732 103	751 254	78
	1998	2 656 922	1 215 363	1 441 439	643 544	797 895	120
Sachsen-Anhalt	2000	1 501 453	432 380	1 068 746	481 708	587 038	327
	1999	1 547 406	445 822	1 101 261	510 847	590 414	323
	1998	1 414 229	422 484	991 428	461 081	530 347	317
Schleswig-Holstein	2000	3 275 371	829 691	2 443 870	1 235 107	1 208 763	1 811
	1999	3 376 365	877 150	2 497 493	1 316 119	1 181 374	1 712
	1998	3 315 388	928 329	2 385 269	1 263 203	1 122 066	1 790
Thüringen	2000	1 247 186	394 622	852 564	346 377	506 187	-
	1999	1 268 469	401 674	866 795	356 460	510 335	-
	1998	1 221 923	417 885	804 038	338 967	465 071	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2000	93 287 724	35 594 024	57 458 219	39 905 270	17 552 949	235 484
	1999	91 570 279	35 450 159	55 836 189	38 882 540	16 953 649	283 921
	1998	87 303 197	34 200 969	52 843 690	36 803 207	16 040 483	258 538
Neue Länder	2000	8 245 218	2 962 911	5 281 015	2 440 056	2 840 959	1 292
	1999	8 237 394	3 019 516	5 216 661	2 387 387	2 829 277	1 217
	1998	7 753 908	2 815 938	4 936 571	2 184 222	2 752 349	1 399

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hundesteuer	Getränkesteuer	Schank-erlaubnissteuer	Jagd- und Fischereisteuer	Zweitwohnungssteuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	16 670	505 618	386 927	11 671	5 265	49 837	84 237
2	Baden-Württemberg	-	71 167	49 500	-	-	5 395	14 613
3	Bayern	-	-	29 903	-	-	-	-
4	Brandenburg	10	10 823	14 067	-	-	715	4 174
5	Hessen	25	32 614	26 186	11 609	4 981	5 387	1 836
6	Mecklenburg-Vorpommern	348	10 779	9 214	-	-	189	1 619
7	Niedersachsen	129	67 651	42 754	46	-	7 386	17 374
8	Nordrhein-Westfalen	3 533	167 593	109 604	-	-	17 609	357
9	Rheinland-Pfalz	89	22 484	19 590	-	284	10 452	665
10	Saarland	-	7 611	4 828	-	-	464	-
11	Sachsen	11 932	4 356	14 979	-	-	84	256
12	Sachsen-Anhalt	261	12 710	12 607	-	-	329	581
13	Schleswig-Holstein	343	31 092	13 313	-	-	1 783	32 711
14	Thüringen	-	9 444	8 400	-	-	44	-
15	Flächenländer	16 670	448 324	354 945	11 655	5 265	49 837	74 186
16	Berlin	-	21 240	23 612	-	-	-	5 336
17	Bremen	-	7 517	3 418	-	-	-	857
18	Hamburg	-	28 537	4 954	16	-	-	3 857
19	Stadtstaaten	-	57 294	31 982	16	-	-	10 051
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 119	452 735	318 741	11 671	5 265	48 476	77 607
21	Neue Länder und Berlin-Ost	12 551	52 883	68 186	-	-	1 361	6 630

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, . 4. Vj u. Jahr 2000

der Gemeinden/Gv. im Jahr 2000

und Ländern

DM

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
1 142	11 518	1 072 899	11 833	100 172	35 063	147 068	1 219 967	1
-	3	140 677	10 800	2	21 333	32 135	172 812	2
-	921	30 827	-	-	1 442	1 442	32 269	3
-	2	29 795	456	-	1	457	30 252	4
13	264	82 913	-	48 216	3 158	51 374	134 287	5
-	252	22 395	-	1 819	769	2 588	24 983	6
-	1	135 339	-	-	121	121	135 460	7
1 129	4 602	304 432	54	43 899	4	43 957	348 389	8
-	-	53 570	-	-	7 622	7 622	61 192	9
-	-	12 906	-	6 236	26	6 262	19 168	10
-	247	31 854	523	-	389	912	32 766	11
-	-	26 492	-	-	1	1	26 493	12
-	5 190	84 430	-	-	129	129	84 559	13
-	12	17 903	-	-	68	68	17 971	14
1 142	11 494	973 533	11 833	100 172	35 063	147 068	1 120 601	15
-	-	50 187	-	-	-	-	50 187	16
-	0	11 792	-	-	-	-	11 792	17
-	24	37 388	-	-	-	-	37 388	18
-	24	99 366	-	-	-	-	99 366	19
1 142	11 005	930 770	10 854	98 353	33 835	143 042	1 073 812	20
-	513	142 129	979	1 819	1 228	4 026	146 155	21

7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1997 bis 2000

7.1 Lohnsteuer	1997	1998	1999	2000
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	269 523	278 725	289 458	.
- Lohnsteuerjahresausgleich	- 1	- 2	- 1	.
- Bergmannsprämien	- 104	- 94	- 85	.
- Arbeitnehmerzulage Berlin	0	0	0	.
Lohnsteuer vor Kindergeld	269 418	278 629	289 373	.
- Kindergeld Arbeitgeber	- 19 187	- 18 439	- 9 683	.
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	- 21 755	- 22 795	- 37 616	.
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	228 476	237 396	242 073	.
Neue Länder und Berlin-Ost				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	29 020	29 627	29 913	.
- Lohnsteuerjahresausgleich	- 0	- 0	0	.
- Bergmannsprämien	- 2	- 2	- 1	.
- Arbeitnehmerzulage Berlin	0	0	0	.
Lohnsteuer vor Kindergeld	29 018	29 625	29 911	.
- Kindergeld Arbeitgeber	- 3 151	- 2 919	- 1 839	.
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	- 5 672	- 5 827	- 8 438	.
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	20 196	20 880	19 635	.
Deutschland				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	298 543	308 352	319 371	326 055
- Lohnsteuerjahresausgleich	- 1	- 2	- 1	.
- Bergmannsprämien	- 106	- 96	- 86	- 73
- Arbeitnehmerzulage Berlin	0	0	0	.
Lohnsteuer vor Kindergeld	298 436	308 254	319 284	325 982
- Kindergeld Arbeitgeber	- 22 338	- 21 357	- 11 523	- 10 856
- Kindergeld Familienkassen	- 27 426	- 28 621	- 46 054	- 49 655
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	248 672	258 276	261 708	265 471

¹ Aufteilung Berlin West/Ost geschätzt

7.2 Veranlagte Einkommensteuer	1997	1998	1999	2000
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Vorauszahlungsmonate	46 392	51 438	56 988	.
Nachzahlungsmonate	5 827	8 758	15 131	.
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	52 219	60 196	72 119	.
- Investitionszulage	- 108	- 51	- 56	.
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 37 469	- 36 571	- 35 804	.
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 779	- 1 157	- 1 181	.
- Eigenheimzulage	- 2 785	- 5 581	- 8 308	.
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	11 079	16 837	26 770	.
Neue Länder und Berlin-Ost				
Vorauszahlungsmonate	1 997	2 241	2 722	.
Nachzahlungsmonate	- 1 129	- 539	- 268	.
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	868	1 703	2 454	.
- Investitionszulage	- 545	- 353	- 267	.
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 4 917	- 5 602	- 5 596	.
- Eigenheimzulage	- 722	- 1 468	- 2 068	.
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	- 5 315	- 5 720	- 5 477	.
Deutschland				
Vorauszahlungsmonate	48 389	53 679	59 710	62 790
Nachzahlungsmonate	4 698	8 219	14 864	17 393
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	53 087	61 899	74 574	80 183
- Investitionszulage	- 653	- 404	- 324	- 1 087
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 42 385	- 42 173	- 41 400	- 40 834
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 779	- 1 157	- 1 181	- 934
- Eigenheimzulage	- 3 507	- 7 049	- 10 376	- 13 419
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	5 763	11 116	21 293	23 910

7.3 Körperschaftsteuer	1997	1998	1999	2000
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Vorauszahlungsmonate	37 255	44 383	45 636	.
Nachzahlungsmonate	- 1 976	- 5 319	- 64	.
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	35 279	39 063	45 572	.
- Investitionszulage	- 274	- 292	- 108	.
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 2 286	- 3 659	- 2 811	.
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	32 719	35 113	42 654	.
Neue Länder und Berlin-Ost				
Vorauszahlungsmonate	1 502	1 648	1 646	.
Nachzahlungsmonate	- 2	154	60	.
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	1 500	1 802	1 705	.
- Investitionszulage	- 911	- 607	- 469	.
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 41	- 107	- 159	.
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	548	1 087	1 077	.
Deutschland				
Vorauszahlungsmonate	38 757	46 031	47 282	49 823
Nachzahlungsmonate	- 1 978	- 5 166	- 5	633
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	36 779	40 865	47 277	50 456
- Investitionszulage	- 1 185	- 899	- 577	- 1 881
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 2 327	- 3 766	- 2 970	- 2 467
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	33 267	36 200	43 731	46 108

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ und Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergeblichsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1988 bis 1999

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1988 bis 1999 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmementwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewähr-

leistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, Bundeseisenbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und bei rechtlich selbständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Familien- oder Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherrn finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Lohn- und Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Ein-

kommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht. (Berichterstattung mit dem Berichtsjahr 1995 in die Reihen 7.1 integriert).

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge *3jährlich*, letztmals für 1995) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in *3jährlicher* Folge, letztmals für 1995 erschienene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: *6jährlich*) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (*vierteljährlich*). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (*monatlich*). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (*jährlich*). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der *jährlich* erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol und Branntweinsteuer

In *jährlicher* Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntwein-erzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die Schaumweinersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der *jährliche* Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.

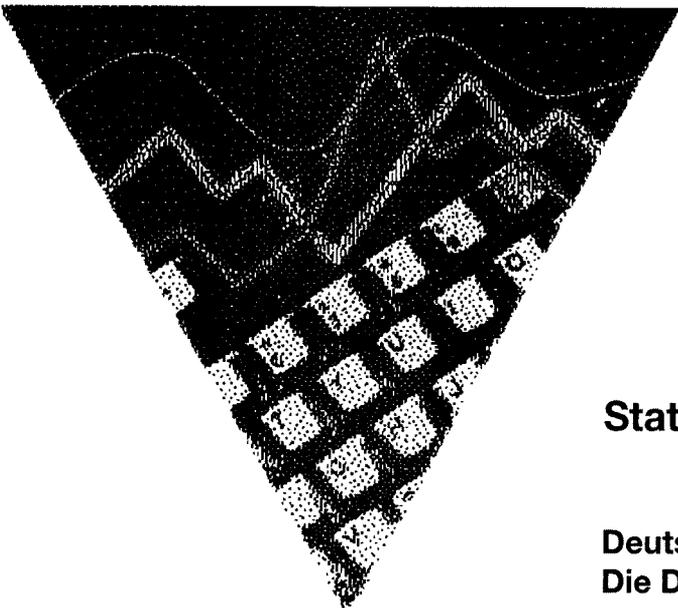
10.2 Gewerbesteuer

Der (ab Berichtsjahr 1995) *3jährlich* erscheinende Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik. Nachgewiesen werden die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe und die Zusammensetzung der Gewerbesteuermeßbeträge nach Größenklassen des Gewerbeertrags/-kapitals nach Rechtsformen und nach Wirtschaftszweigen für das Bundesgebiet.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.



Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigem CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

**Deutschland in Zahlen
Die Datenbank aus 1. Hand**

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen - **von Profis für Profis**.

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt
Gruppe IC
65180 Wiesbaden
oder unter
Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,
Telefax 0611 / 72 4000 oder
E-Mail statis@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ...